

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 153.

Freitag den 2. Juni.

1865.

## Bekanntmachung.

Die von uns auf Antrag der unter der Firma Ernst & Korn in Berlin bestehenden Gropius'schen Buch- und Kunsthandlung beziehentlich am 18. Juli und 16. August 1862 verhängte provisorische Beschlagnahme folgender Stiche, nämlich:

S. Marienkirche auf dem Hartunger Berge 1140—1440. 1. und 2.

Dom zu Brandenburg a. d. S. 1170—1377. 1. und 2. in der 176. 177. 178. und 179. Lieferung.

Die Klosterkirche zu Jerichow 1147—1240. 1. 2. 3. und 4. in der 180. 181. und 182. Lieferung, von

„Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerlei und Malerei von Einführung des Christenthumes bis auf die neueste Zeit.

Herausgegeben von Ernst Förster. Leipzig, T. D. Weigel. 1862.“

als widerrechtlicher Nachbildung der correspondirenden Stiche in:

„Mittelalterliche Backstein-Bauwerke des Preussischen Staates. Gesammelt und herausgegeben von F. Adler, Baumeister.

Berlin 1859. Verlag von Ernst & Korn. Berlin. Gropius'sche Buch- und Kunsthandlung“

so wie die von uns deshalb erlassenen Vertriebsverbote vom 18. Juli und 16. August 1862 werden hierdurch wieder aufgehoben.

Leipzig, am 30. Mai 1865.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. Koch. G. Meßler.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Beischleusen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Oftern 1865 im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.

Leipzig, am 27. Mai 1865.

Des Rathes Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das betheiligte Handelspublicum wird hierdurch benachrichtigt, daß eine Restitution von Mesunkosten für Propre- und Transito-Güter, die während gegenwärtiger Oftermesse im freien Verkehr hier eingegangen sind, nur dann gewährt werden kann, wenn die hierüber einzureichenden Verzeichnisse nebst Unterlagen längstens

den 3. Juni 1865 bis Abends 6 Uhr

allhier abgegeben sind.

Später angebrachte Reclamationen können unter keinerlei Umständen Berücksichtigung finden.

Leipzig, den 12. Mai 1865.

Königliches Haupt-Zoll-Amt.

Behner, J. J. i. B.

## Verschiedenes.

Leipzig, 1. Juni. Prinz Moriz von Altenburg und der Fürst Reuß begaben sich heute Mittag mit dem 12 Uhr-Bahnzuge zur Beglückwünschung des königl. Hofes nach Dresden.

— Mittelft der Thüringer Bahn reiste heute Nachmittag 1/2 2 Uhr die Prinzessin Moriz von Altenburg, nachdem dieselbe auf dem Thüringer Bahnhof dinst, mit Gefolge nach Meiningen.

— Abermals haben wir von einem bedauerlichen Ereigniß zu berichten, das sich heute Morgen hier zugetragen hat. In der siebenten Stunde wurde der hiesige Bürger und Restaurateur L. in einer zu seiner Wohnung in der Halle'schen Straße gehörigen Schlafkammer erhängt aufgefunden. L., sonst in guten Verhältnissen, scheint in letzterer Zeit in häusliche Differenzen gerathen und dadurch zu dem unseligen Schritt veranlaßt worden zu sein.

— Im verflossenen Monat Mai wurden im Ganzen 24 neue Dienstmänner und Padträger polizeilich in Pflicht genommen. Davon kommen auf das Dienstmann-Institut 5, auf das Padträger-Institut 6 und auf den Padträger-Verein 13 Mann.

— Ueber die Auswanderung nach Amerika, die namentlich in den Tagen kurz vor Mitte und Ende des Monats wegen der zu diesen Zeitterminen abgehenden Auswandererschiffe besonders zunimmt, liegen uns bezüglich der letzten 4 Tage bis mit gestern folgende Notizen vor: Die Magdeburger Bahn beförderte von hier aus in diesen 4 Tagen in Summa 329 Personen, die sämtlich über Bremen nach Amerika gehen, und zwar am 28. Mai 13 Personen, am 29. Mai 50 Personen, Tags darauf zwei Parteien zu 65 und 41 Personen und gestern 160 Personen. Die überwiegende Mehrzahl dieser Auswanderer waren Böhmen.

— Am ehemaligen Dresdner Thore wurde heute Vormittag eine Frau aus Volkmarzdorf von dem Pferde eines zu nahe an den Fußweg heranfahrenden Geschirrs so erheblich auf den linken Fuß getreten, daß man sie in ein Haus in der Nähe bringen und ärztliche Hilfe herbeiholen mußte. Die Frau wurde später nach Hause gefahren, soll aber nicht gefährlich verletzt sein.

× In den Vormittagsstunden des 31. Mai ist der 13jährige Herrmann Friedrich aus Großzschocher in den sogenannten Lehmlochern ertrunken. Wie man vermuthet, hat derselbe seinen jüngeren Bruder, welcher hineingefallen, retten wollen und dabei sein Leben verloren. Der jüngere Bruder befindet sich noch am Leben.

Leipzig, 1. Juni. (D. Allg. Btg.) Gestern ward das neue Gellertdenkmal im Rosenthal ausgerichtet. Seine eigentliche Enthüllung soll, soviel wir vernahmen, bei Gelegenheit der Lehrerversammlung stattfinden. Die Statue, von unserm wackern Knaur aus weißem Marmor gefertigt, ist einfach und charakteristisch.

— Das kgl. Finanzministerium erläßt folgende Bekanntmachung: Der beklagenswerthe Unfall, welcher am 20. d. Mts. Abends in der Nähe von Frankenhäusen auf der Sächsisch-Bayerischen Staats-Eisenbahn stattgefunden und drei braven und pflichtgetreuen Beamten der Bahn das Leben gekostet, hat — wie dies unter solchen Umständen kaum anders zu erwarten — zu verschiedenen, mehr oder minder unbegründeten Gerüchten Anlaß gegeben, welche in der leicht begreiflichen Aufregung des ersten Augenblicks entstanden, geglaubt und zum Theil von der Presse weiter verbreitet worden sind. Wenn hieran mehrfach die Aufforderung an die competente Behörde geknüpft worden ist, über die eigentliche Veranlassung jenes Unfalls und namentlich darüber, ob und wem dabei irgend eine Schuld zur Last falle, schleunigst eine öffentliche Bekanntmachung zu erlassen, so hat man dabei wohl nicht gehörig bedacht, daß es zwar sehr leicht ist, eine Privatmeinung in dieser Beziehung zu haben und auszusprechen, daß es aber unverantwortlich von einer Behörde sein würde, wenn sie einen amtlichen Ausspruch darüber thun wollte, ob irgend Jemandem und wem eine Verschuldung zur Last falle, so lange die darüber eingeleiteten Untersuchungen nicht vollständig beendet sind. Diese Untersuchungen sind aber in vollem und regelmäßigem Gange; das Finanzministerium hat sofort auf erhaltene Nachricht von dem Unfälle sein technisches Mitglied, Herrn geh. Finanzrath Major a. D. Wilds an Ort und Stelle entsendet, und Letzterer hat schon am

21. dieses Monats eine technische Untersuchung des Zustandes der Bahn an der fraglichen Stelle auf das Sorgfältigste vorgenommen. Hierbei hat sich nun aber, nach der officiellen Anzeige desselben, nicht das geringste Anzeichen ergeben, daß der Zustand der Bahn vor dem Unfälle in Bezug auf die gute Beschaffenheit der Schwellen, der Schienen und ihrer Befestigung oder sonst in irgend einer Beziehung ein mangelhafter gewesen sei. Auch scheint gegen eine solche Annahme noch der Umstand zu sprechen, daß nur etwa 5 Minuten vor dem verunglückten Zuge der Hofer Eilzug dieselbe Stelle in rascher Fahrt passirt ist, ohne daß der Locomotivführer und das übrige Zugpersonal irgend eine Unregelmäßigkeit in dem Zustande der Bahn bemerkt haben. Demnach ist aber auch eine disciplinelle Untersuchung bei der Direction der westlichen Staatseisenbahnen im Gange, und das königliche Gerichtsamt zu Grimmitzschau, als die competente Justizbehörde, hat bereits am 21. d. M. die erforderlichen criminalpolizeilichen Erörterungen begonnen. Da übrigens dem Finanzministerium im hohen Grade daran gelegen ist, daß die wahre Veranlassung jenes Unfalles so viel als irgend möglich ermittelt und klar gestellt werde, weil nur dann, wenn dies geschieht, die vorliegende traurige Erfahrung wenigstens dazu benutzt werden kann, um die künftige Wiederholung ähnlicher Vorkommnisse zu vermeiden, so fordert es alle Diejenigen, welche entweder als Passagiere des verunglückten Zuges, oder als Bewohner benachbarter Orte, oder sonst irgendwie auf den Unfall bezügliche Wahrnehmungen gemacht haben, hierdurch angelegentlich auf, dieselben so bald als möglich zur Kenntniß des Finanzministeriums oder der Staatseisenbahndirection zu Leipzig zu bringen. Möge sich hiervon Niemand durch die Befürchtung abhalten lassen, die zu machenden Angaben nicht streng beweisen zu können, denn es kommt ja hier nicht darauf an, Beschuldigungen auszusprechen, die eines Beweises bedürfen, sondern darauf, so viel als möglich einzelne Wahrnehmungen zur Kenntniß der Behörde zu bringen, durch deren Zusammenfassung dieselbe doch vielleicht in den Stand gesetzt wird, der Wahrheit näher zu kommen. Wenn übrigens nach Nr. 61 der „Altenburger Zeitung“ das Gerücht verbreitet sein soll, daß „dem Bahnwärterpersonale für die Versicherung, die Bahnschwellen seien für längere, als die erfahrungsmäßig angenommene Zeit brauchbar, Tantienem verwilligt“ seien, so wird es kaum einer ausdrücklichen Versicherung bedürfen, daß dieses Gerücht vollständig und in jeder Beziehung unwahr und erfunden ist. Dresden, den 31. Mai 1865.

Finanz-Ministerium. Freiherr von Friesen.

— Wer hat Lust dazu? Das Organ des Fürsten Richard Metternich, Le Memorial Diplomatique, zeigt an, daß der alte Fürst Metternich Denkwürdigkeiten hinterlassen habe, die mit den Correspondenzen und den diplomatischen Belegstücken, welche den Anhang dazu bilden, mehr als sechzig Kisten füllen, die gegenwärtig im Besitze des ältesten Sohnes, des dormaligen Gesandten in Paris sind. „Fürst Metternich hat“, so setzt das Memorial hinzu, „keinen Vorbehalt in Bezug auf die Veröffentlichung gemacht und seinen Erben vollkommene Freiheit in Betreff der Zeitgemäßheit gelassen.“

271 b. Seiten der **Leipziger Producten-Börse** am 1. Juni 1865 bezüglich des Spiritus, für 100 Preuß. Quart, notirte Preise, laut Anzeige der verpflichteten Commissionäre.

Spiritus, loco: 14 1/2  $\text{fl.}$   $\text{Ob.}$ ; p. Juni: 14 1/2  $\text{fl.}$   $\text{Ob.}$ ; p. Juni, Juli: 14 1/2  $\text{fl.}$   $\text{Ob.}$ ; p. Juli bis Septbr., in gleichen Raten: 15 1/4  $\text{fl.}$   $\text{Ob.}$ , 15  $\text{fl.}$   $\text{Ob.}$ .

Dr. jur. Kretschmann, Secr.

### Tageskalender.

**Tägliche Abfahrt der Dampfwagen aus Leipzig nach**  
**Altenburg:** \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
**Berlin:** [Berlin-Anhalter Bahn] \*3. 50. — 7. — 1. — \*5. 50. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 2. 30. Nachm.  
**Bernburg:** \*7. — 12. 15. — 6. Abds.  
**Bitterfeld:** \*7. — 1. — \*5. 50.  
**Cassel:** 5. — \*11. 5. — 1. 30. — 11. 1. Nachts.  
**Chemnitz:** [Westliche Staatsbahnen] 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. (bis Glauchau). — 6. 15. — [Leipzig-Dresdner Bahn] 5. 45. — 9. (1 St. 20 M. Aufenthalt in Riesa). — 2. 30. — 7. Abds.  
**Coburg zc.:** \*11. 5. — 1. 30. Nachm. (bis Meiningen).  
**Dessau und Zerbst:** \*7. — 1. — \*5. 50. Abds.  
**Dresden:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. — \*10. Nachts.  
**Eisenach zc.:** 5. — 8. 15. — \*11. 5. — 1. 30. — 7. 5. (bis Erfurt). — \*11. 1.  
**Frankfurt a. M.:** [Thür. Bahn] 5. — \*11. 5. — \*11. 1. Nachts. — [Westl. Staatsbahnen] \*6. 45. Morgs. — 12. 10. Nachm.  
**Großenhain:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Hof zc.:** 4. 50. — \*6. 45. — 7. 40. — 12. 10. — 3. 15. — 6. 15.  
**Ragdeburg:** \*7. — 7. 30. — 12. 15. — 6. — 6. 30. (bis Cöthen). — 10. 15.  
**Reißen:** 5. 45. — \*9. — 12. — 2. 30. — 7. Abds.  
**Schwarzenberg:** 4. 50. — 7. 40. — 12. 10. — 6. 15. Abds.  
**Seig und Cera:** 5. — 11. 5. — 1. 30. — 7. 5. Abds.  
 (Die mit \* bezeichneten sind Sitzpl.)

**Stadttheater.** (19. Abonnements-Vorstellung.)  
 Letztes Auftreten des Herrn Grimminggr.  
 Gastvorstellung des Fräul. Bertha Lind vom k. k. Hoftheater zu Wien.

### Die Stumme von Portici.

Große heroisch-romantische Oper in 5 Acten, nach Scribe und Delavigne, vom Freiherrn von Lichtenstein. Musik von Auber.

#### Personen:

Rafaniello, ein neapolitanischer Fischer	Herr Grimminggr.
Genela, seine Schwester	Fräul. Gdh.
Alfonso, Sohn des Vicekönigs von Neapel	Herr Lück.
Olivia, seine Verlobte	Fräul. Krupp.
Pietro,	Herr Herzsch.
Borella,	Herr Witt.
Roreno,	Herr Köhler.
Lorenzo, Alfonso's Vertrauter	Herr Winterberg.
Selva, Anführer der spanischen Leibwache	Herr Becker.
Robill, Hofdamen. Pagen. Rathsherren	Berchmored. Trabanten.
Wache. Gärtner und Gärtnerinnen. Fischer und Fischerinnen. Volk.	
Marktleute. Lazzaroni.	

#### Vorkommende Tänze:

Im 1. Act: **La Jardinière, pas seul**, getanz't von Fräul. Bertha Lind.  
 Im 3. Act: **Il baccio, pas seul**, getanz't von Fräul. Bertha Lind.  
**Tarantella**, ausgeführt von Fräulein Eisentraut, Emma, Louise und Marie Hirsch und dem Corps de Ballet.  
**La Réverie, pas seul**, getanz't von Fräul. Bertha Lind.

Die Decoration des 5. Actes „Vesuv“ neu ausgeführt vom k. k. österreichischen Hoftheater-Decorateur Moriz Lehmann.

Der Text der Gesänge ist an der Casse für 3 Kreuzroschen zu haben.

#### Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/6 Uhr. — Anfang 1/7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

**Zur Nachricht!** Morgen Sonnabend (erste Gastvorstellung des Fräul. Erhartt vom königl. Hoftheater zu Berlin): **Maria Stuart.** \* \* \* Maria Stuart — Fräul. Erhartt.

Die Direction des Stadttheaters.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.  
 Volksbibliothek (3. Bürgerschule, Seitengebäude rechts, 2. Thüre) Abends 7—9 Uhr.

#### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; (Expeditiohszeit: 10—12 Uhr.)  
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8—12 Uhr.)  
 Ründigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

#### Städtisches Leihhaus.

Expeditiohszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr.  
 Nachmittag von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.  
 In dieser Woche verfallen die vom 29. August bis 3. Sept. 1864 verzeigten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctiohsgebühren stattfinden kann.

#### Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, unentgeltlich.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt. Kaufhalle. 9—5 Uhr.  
 Rundschau über die Stadt, deren Schlachtfelder und Umgebung von der Gallerie des Schloßturms. Anmeldung beim Castellan Sommer.

#### Schillerhaus in Göblis täglich geöffnet.

Fortbildungs-Berein für Buchdrucker und Schriftsetzer. Heute Abend von 8 Uhr an Vereinsversammlung im Colosseum.  
 Arbeiter-Bildungs-Berein. Buchführung, Turnen, Zeichnen.

Leipziger Hypothekbank (Neumarkt Nr. 31, Kramerhaus) gewährt Darlehn gegen Hypothek und verkauft Hypothekbankcheine. Statuten und Geschäftsordnung werden unentgeltlich verabfolgt.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl. Leihanstalt für Musik (Musikalien u. Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Allee.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Lindenstrasse Nr. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.  
 Fr. Manock's photographisches Atelier, Lehmanns Garten, Aufnahme von 9—5 Uhr. — Karten à Dutz. 3 Thlr.

Neue Wiener zweifelhige Coupés confortables zu Wästen und große Equipagen zu Trauungen zc. bei Ludwig Hollmann im goldenen Weinfaß.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römische u. russische Bäder für Damen täglich von 12—4 Uhr, für Herren tägl. von früh 8—12 u. Nachmittags v. 4—8 Uhr. Bannen- u. Gausbäder zu jeder Tageszeit.

### Bekanntmachung.

Laut Anzeige vom 27. lauf. Mon. ist heute im Handelsregister auf Fol. 1958 als neu eröffnet die Firma Hermann Liman in Leipzig, Inhaber Herr Emil Wilhelm Heinrich Hermann Liman daselbst, eingetragen worden.  
 Leipzig, am 30. Mai 1865.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Werner.

### Bekanntmachung.

Zufolge Anzeige vom 26. lauf. Mon. ist heute auf Fol. 184 des Handelsregisters das Erbschen der hiesigen Firma Julius Tischler eingetragen worden.  
 Leipzig, am 29. Mai 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.  
 Werner.

**Bekanntmachung.**

Saut Anzeige vom 26. lauf. Mon. ist heute auf dem die hiesige Firma Paul Kamprath betreffenden Fol. 1893 des Handelsregisters

der Kaufmann Herr Oskar Bruno Schwarze allhier als Mitinhaber der Firma eingetragen, ingleichen daselbst verlautbart worden, daß die genannte Firma künftig Kamprath & Schwarze firmirt.

Leipzig, am 29. Mai 1865.

Königliches Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Werner.

**Bekanntmachung.**

Am 25. April d. J. sind allhier ein Stück grauer, rothbraunmelirter Buchkin, ein Stück dergl., dunkelgerippt, und ein Stück dergl., schwarz carrirt, abhanden gekommen, muthmaßlich bei der Ablieferung falsch abgegeben worden.

Alle über den Verblieb dieser Buchkins etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir uns schleunig mitzutheilen.

Leipzig, am 29. Mai 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Kurzweil.

**Bekanntmachung.**

Das im Monat April 1858 von dem Königl. Gerichtsamte zu Froburg für

Marie Emilie Schulze aus Froburg ausgefertigte **Gefundezugnisbuch** ist hier abhanden gekommen.

Wir fordern zur alsbaldigen Abgabe des Buches auf, falls dasselbe aufgefunden worden sein oder noch aufgefunden werden sollte.

Leipzig, den 30. Mai 1865.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.  
Meyler. Jund.

**Bekanntmachung.**

Vom unterzeichneten Handelsgericht sollen auf Antrag am **2. Juni dieses Jahres** Nachmittags 4 Uhr 2 Faß Weißwein im gewöhnlichen Auktionslocale des Königl. Bezirksgerichtsgebüdes, Eingang III. Parterre, Zimmer Nr. 2, an den Meistbietenden gegen sofortige baare Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 1. Juni 1865.

Königl. Handelsgericht im Bezirksgericht.  
Dr. Schilling.

**Gerichtliche Versteigerung.**

Von dem unterzeichneten Gerichtsamte sollen

**Montag den 26. Juni ds. J.**

Vormittags von 9 Uhr an verschiedene Meubels, Kleider, Wäsche, Betten, Hausgeräthschaften, Bilder, Bücher, Pretiosen und dergleichen im **Wühlengrundstücke zu Lindenau** gegen sofortige Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 31. Mai 1865.

Königliches Gerichtsamt II.  
Güntzer, Assessor.

**T. O. Weigels Bücher-Auction.**

Heute: Technologie und Handelswissenschaft, Haus-, Forst- und Landwirthschaft, Gartenbau, Varia, Musik.

**Auction**

mehrerer Pferde, Kutsch- und Küstwagen, einer Partie Zug- und Brennholz, Gartentische und andere Meubels, Thüren, Fenster, einen Regelschub etc.

Sonnabend den **3. Juni** Vormittags von 9 Uhr an **Peterssteinweg Nr. 12**, neben der grünen Linde.

H. Engel.

**Auction**

**Tauchaer Straße 25, 2. Etage.**

Heute Freitag Fortsetzung der Versteigerung von sehr schönen **Federbetten**, einer englischen **Bettstelle** (eisernes doppeltes Himmelbett mit Federmatrage), einer neuen **Balancierwaage** mit Gewichten, alsdann mehrere **Meubels**, als: ein **Mahagoni-Spiegel**, ein engl. **Schaukelstuhl**, zwei **Großvaterstühle** etc., ferner verschiedenes **Wäsch-** und **Küchengeräthschaften**, **Porzellan** und **Glaswaaren Tauchaer Straße Nr. 25, 2. Etage.**

Zur Auction im **weißen Adler** werden jederzeit Beiträge angenommen in meiner Expedition Gewandgäßchen Nr. 3.

H. Engel, Rathsproclamator.

**Auction.**

Heute Freitag den 2. Juni Fortsetzung der Porzellan-, Steingut- und Ebonwaaren-Auction, wobei Vasen, Dessertteller, Spielzeuge etc. im Lehmannschen Hause Ecke des Brühls und der Hainstraße, gegenüber den drei Schwänen zur Versteigerung kommen.

J. F. Pöhle.

**Kirschen.**

Die diesjährige Nutzung der zu dem Rittergute **Zöbiger** gehörigen Kirschplantagen soll **Freitag den 9. Juni** Nachmittags **3 Uhr** in dem Gasthose zu **Zöbiger** an den Meistbietenden verpachtet werden.

Zur XV. Allgem. Deutschen Lehrerversammlung.

Im unterzeichneten Verlage ist soeben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Leipzig**

und seine

**Bildungs-Anstalten.**

Führer für die Festgenossen der

**XV. Allgemeinen Deutschen Lehrerversammlung**

in

Leipzig am 5—8. Juni 1865.

Von

Dr. J. Bornemann.

Mit dem Festprogramm, 50 Ansichten, einem Orientirungsplan und einer Karte der Umgegend von Leipzig.

Preis 6 Ngr.

Leipzig, Verlag von J. J. Weber.

**Gründlichen Unterricht** in der **französischen** und **englischen Sprache** (in und außer dem Hause) nach einer leicht faßlichen Methode und gegen mäßiges Honorar erteilt eine Dame, welche schon elf Jahre mit dem besten Erfolge unterrichtet hat.

Das Nähere: **Nürnbergger Straße Nr. 3** im Hintergebäude 2. Stod.

**Unterricht im Französischen u. Englischen**  
**Brühl Nr. 16, 2. Etage. Sprechst. 12—3 Uhr.**

Ein Clavierlehrer von Fach, vorzüglich empfohlen, erbietet sich noch in einigen anständigen Familien, auch in den nächstliegenden Sommerlogis Privatstunden zu geben. Näheres zu erfragen Weststraße Nr. 48, 1. Etage.

**Heute zweiter Ziehungstag**

der Lotterie zum Besten nothleidender Schleswig-Holsteiner, Hauptgewinn **3000**  $\text{fl}$ , **1000**  $\text{fl}$ , **500**  $\text{fl}$  etc. etc.

Loose à 15  $\text{fl}$  sind noch zu haben bei

**Franz Ohme,**

Universitätsstraße Nr. 7.

**Heinemann's Hotel**

**„Zur Stadt Leipzig“**  
**in Dresden.**

Mein in der unmittelbaren Nähe sämtlicher Bahnhöfe gelegenes, eins der schönsten und größten Hotels Dresdens mit 96 Zimmern, welche mit allem Comfort ausgestattet sind, erlaube ich mir dem geehrten reisenden Publicum unter Zusicherung der coulantesten und billigsten Bedienung zur gefälligen Benutzung zu empfehlen.

**Dresden.**

**Gastwirthschaft kleine Brüdergasse Nr. 3.**

Fremden, welche Dresden besuchen, empfehle ich meine Gastwirthschaft zur Uebernachtung zu 4, 5, 7 $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$ .

C. T. Peschel junior.

**Wohnungs-Veränderung.**

Von heute an wohne ich

**Grimma'sche Straße, Mauricianum.**

**J. Jacob Huth.**

# Lugau-Niederwürschnitzer Steinkohlenbau-Verein.

Heute Vormittag 9 Uhr Generalversammlung in der Deutschen Buchhändlerbörse.

## 5% Silber-Pfandbriefe

der k. k. priv. allgemeinen österreichischen Boden-Credit-Anstalt in Wien

(Gesellschaftscapital 24,000,000 Gulden österr. Währ. in Silber)

werden bis auf Weiteres zum Emissionscours von 97 Thaler Courant für 100 Gulden Silber, Zinsen und Capital steuerfrei und ohne jeden Abzug in Silber rückzahlbar, in Leipzig von

**Hein. Küstner & Comp.**

verausgibt.

Capitalien öffentlicher Verwaltungen so wie Pupillar- und Depositen-Gelder dürfen in Oestreich gesetzlich in diesen Pfandbriefen, welche zum gegenwärtigen Emissionscours 6 Procent in Silber und eine Rückzahlungsprämie von 13 Procent in Silber gewähren, angelegt werden.

## Brünn-Bossitzer Eisenbahn.

	1865	1864
Einnahme im Monat April	Fl. 18,675. 65 Kr.	Fl. 23,338. 77 Kr.
do. vom 1. Januar bis Ende April	= 92,331. 37 =	= 95,741. 90 =

## Thüringische Eisenbahn.

Vom 3. Juni a. e. ab bis zum 10. September e. werden auf unseren Stationen Leipzig, Weimar, Erfurt, Gotha und Eisenach zur Erleichterung des Vergnügungs-Verkehrs an jedem Sonnabend und Sonntag directe Billets nach Cassel 2. und 3. Classe, gültig zur Rückfahrt bis zum nächstfolgenden Dienstag, zum einfachen Preis unter Zuschlag von 6 Sgr. für die 2. Classe resp. 4 Sgr. für die 3. Classe ausgegeben werden.

Dieselben sind nicht gültig zu den Tages- und Nachtschnellzügen, berechtigen nur zu einer ununterbrochenen Hin- und Rückfahrt und gewähren kein Anrecht auf Freigepäck.

Die am Sonnabend ausgegebenen Billets dürfen zur Rückfahrt desselben Tages nicht benutzt werden.

Erfurt, den 27. Mai 1865.

Die Direction der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft.

## Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrt.

### Extrafahrten während des Pfingstfestes

Sonntag den 4., Montag den 5. und Dienstag den 6. Juni.

Von Dresden	früh 5 Uhr nach Pillnitz, Pirna, Wehlen, Rathen, Königstein und Schandau.
	Nachm. 3 = nach allen Stationen der Sächs.-Böhm. Schweiz bis Tetschen.
	Abds. 6 = nach allen Stationen bis Schandau.
	= 10 = = = = Pirna.
Täglich von Dresden	Abds. 7 = von Meissen, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr von Diesbar, 10 Uhr bis Riesa.
	A. früh 6 bis Raubitz, 8 bis Tetschen, 10 bis Auzig, Nachm. 1 bis Pirna, 2 bis Rathen, 3 bis Schandau, 6 Uhr bis Pirna.
	B. früh 6 $\frac{1}{2}$ bis Riesa, 11 $\frac{1}{2}$ bis Torgau, Nachm. 3 bis Riesa (Eisenbahnanschluss), Abends 7 Uhr bis Meissen.

Specielle Fahrpläne werden gratis ausgegeben.

Dresden, den 1. Juni 1865.

Die Direction.

**Loose,** das Stück zu 10 Ngr., zu der mit der Merseburger Ausstellung verbundenen Verloosung, zugleich gültig zum einmaligen Besuche der Ausstellung, sind bis zum 9. Juni zu bekommen bei den Herren:

Stadttrath **W. Felsche** (Comptoir der Hofconditorei im Café français),

**C. Friederici** (Permanente Ausstellung, Schillerstraße Nr. 5),

**W. Hoffmann** (Buch- und Kunsthandlung, Grimma'scher Steinweg Nr. 54),

**J. J. Guth** (Weinhandlung und Weinteller im Mauricianum),

**G. Juchacz** (Colonialwaarenhandlung, Hainstraße Nr. 18 parterre),

Kramermeister **Sachsenröder** (Sachsenröder & Gottfried, Gerberstraße Nr. 26 parterre),

**Gebrüder Spillner** (Colonialwaarenhandlung und Drogueriegeschäft, Windmühlenstraße Nr. 30 parterre),

**D. Säsmilch** (Kunsthandlung: **Pietro Del Vecchio**, Markt Nr. 9 parterre),

**B. Zacharia** (Uhrmacher, Markt Nr. 2 parterre),

welche den Verkauf derselben zu übernehmen die Güte hatten.

**Das Kreis-Comité für den Kreis Leipzig.**

Hirzel.

## Schwimm-Anstalt.

Die Anstalt wird von Donnerstag den 1. Juni a. e. bis zum Abschlagen des Elsterflusses, welches dem Vernehmen nach im Monat August stattfinden soll, noch einmal eröffnet.

An diesem Tage treffen auch die Schwimm-Meister wieder ein, damit diejenigen Schüler, welche in der Saison von 1864 nicht auslerten, wieder Unterricht erhalten können.

Die bisher zur Anstalt gehörenden verschlossenen Bäder, so wie die Damenbäder oberhalb der Anstalt können jedoch diesen Sommer nicht wieder eröffnet werden.

Für die diesjährige kürzere Saison ist eine besondere, billigt gestellte Taxe festgesetzt worden und wird an der Casse der Anstalt ausgegeben werden.

**L. A. Neubert.**

# Bad Thal

in Thüringen zwischen Eisenach und Ruhla, 1 Stunde von Station Wutha, wo Fahrgelegenheit, höchst anmuthig gelegen.

**Eisenhaltige Mineralwasser, Kaltwasser, Douche, Fichtennadel-Bäder, Mollencur** etc., gegen allgemeine Blutleere, Nervenleiden, passive Schleimflüsse und Blutungen, Hysterie, Sicht, Rheumatismus, Scropheln, Hämorrhoiden und Herzaffectionen. Das Klima ist für Reconvalescenten besonders zuträglich und wirkt die Ruhe und Abgeschlossenheit, die reizende Waldgegend, die reine, belebende Luft und das frische, klare Gebirgswasser auf den Gesamtorganismus sehr wohlthätig. Für ärztlichen Rath ist stets gesorgt, eben so für auswärtige Mineralwasser im Fall einer besonderen Trinctur. In der von großem Park umgebenen Bade-Anstalt ganze meublirte Wohnungen oder einzelne Zimmer mit oder ohne Betten.

Näheres bei Frau Schulte in Berlin, Große Hamburger Straße 16, oder bei Unterzeichnetem.

**Friedr. Bettelhäuser, Besitzer der Bade-Anstalt.**

## Sophien-Bad.

Bei dem jetzigen warmen Wetter erlaube mir einem geehrten Publicum meine neu eingerichteten warmen und kalten Douche-Bäder zur Benutzung bestens zu empfehlen.

Ein Douche-Bad I. Classe — 4 1/2 1/2  
Ein Duzend davon . . . . . 1 = 6 =

Ein Douche-Bad II. Classe 3 1/2 1/2

Ein Duzend davon . . . . . 24 = **E. Lorieke.**

### Das Colonialwaaren-Geschäft

von **Felix Mendheim**

befindet sich jetzt Brühl Nr. 86, 1 Treppe und empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Artikel en gros und en detail zu den billigsten Preisen und bei reellster Bedienung.

D. D.

Den Herren Kürschnermeistern und Weißgerbermeistern mache ich hiermit bekannt, daß meine Walze und Leuter-Trommeln vom 2. dieses ab in Betrieb gesetzt werden.

Neuschönefeld, den 1. Juni 1865.

**Theod. H. Frese, Rauchwaaren-Zurichterei u. Färberei.**

**Visitenkarten** höchst eleg. lithogr. 100 von 20 1/2 an u. alle andere **Druckarbeiten** liefert gut u. billig die lithogr. Anstalt von **C. A. Walther, Kochs Hof.**

### Tanzmusik spielen.

Für die Feiertage so wie auch für alle folgende Tage empfiehlt sich ein guter Pianofortespieler mit oder ohne Geiger den geehrten Herrschaften so wie Gesellschaften hierdurch bestens. Bestellungen werden angenommen Erdmannstraße Nr. 4 im Hofe rechts 2 Tr. Markt Nr. 4 bei Herrn J. F. Osterland.

**Pfänder** versehen, prolongiren und einlösen auf das **Leihhaus** werden schnell u. verschwiegen besorgt **Galle'sche Straße Nr. 3, 4 Treppen.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Burgstr. 11, Hof 3 Tr. bei Fr. Schulze.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird schnell u. verschwiegen besorgt **Hall. Straße 5, 2 Tr.**

**Pfänder** versehen, prolongiren u. einlösen wird verschwiegen besorgt **Galle'sches Gäßchen Nr. 4, 3 Treppen.**

### Keine grauen Haare mehr.

Hiermit empfehle ich einem geehrten Publicum mein rühmlichst bekanntes **Haarfärbemittel** einer geneigten Abnahme. Dasselbe ist von einer hohen kgl. sächs. Medicinalbehörde geprüft und genehmigt und halte wie früher Lager zum Preise von 1 1/2 die ganzen und 17 1/2 die halben Flacons. Gleichzeitig empfehle ich aufs Neue einem hochachtbaren Publicum und werthen Geschäftsfreunden meinen

### Frisir- und Haarschneidesalon

zur gefälligen Benutzung. Hochachtungsvoll ergebenst

**Richard Solbrig, Coiffeur,**

Gewandgäßchen Nr. 3,  
früher Nicolaisstraße Nr. 42.

### Filzhüte für Herren

von 25 1/2 bis 4 1/2 das Stück.

### Seidenhüte für Herren

von 1 1/2 bis 4 1/2 1/2 1/2.

Zu diesen billigen Preisen empfiehlt die neuesten Façons in reicher Auswahl

**Quirin Anton Fischer Jr., Hainstraße im Stern.**

Von höchsten Medicinalstellen approbirt, chemisch geprüft und bestens empfohlen durch die Herren Hofrath Dr. Kastner, vorm. Professor der Physik und Chemie an der Universität Erlangen, Kreis- und Stadtgerichtspräsident Dr. Solbrig zu Nürnberg, Kreis-, Stadtgerichts- und Polizeipräsident und Medicinalrath Dr. Kopp in München, so wie von vielen anderen in- und ausländischen renommirten Aerzten und Chemikern.

### Eau d'Atirona

oder feinste flüssige Toilettenseife zur Erhaltung und Herstellung einer schönen, reinen, weißen Haut und zur schmerzlosen Beseitigung der Gesichtsfalten, Sommersprossen, Leber- und anderer gelber und brauner Flecken, so wie sonstiger Hautunreinheiten.

Seit 28 Jahren bei beiden Geschlechtern in großen Ehren stehend und erprobt als beste Toiletteseife, ist es zur Genüge bekannt, welche bewunderungswürdige Zartheit, Weiße und Weiche sie der Haut verleiht und ihr den schönsten und blühendsten Teint gibt. Sommersprossen, Leber- und andere gelbe und braune Flecken verschwinden auf den Gebrauch dieser Seife, wie der Nebel vor den Strahlen der aufgehenden Sonne. Preis 6 1/2 das kleine und 12 1/2 das große Glas; **Mailändischer Haarbalsam** zu 9 1/2 und 15 1/2; **Eau de Mille fleurs** zu 5 1/2 und 10 1/2; **Ess-Bouquet** von unvergleichlichem Wohlgeruch zu 4 1/2, 8 1/2 und 16 1/2; **Extrait d'Eau de Cologne triple** von hervorragender Qualität zu 10 1/2 und 5 1/2 das Glas; **Anadoll** oder orientalische Zahreinigungsmaße in Gläsern zu 20 1/2 und 10 1/2 und in Schachteln zu 6 1/2 und zu 3 1/2; **Essence of Spring-Flowers** (Frühlingsblüthen-Essenz) zu 6 1/2 und 12 1/2 das Glas; **Duft-Essig** zu 4 1/2 1/2. **Eispomade** à 4 1/2 und 8 1/2 das Glas.

Auswärtige Bestellungen unter Beifügung der Beträge und 2 1/2 für Verpackung und Postschein werden franco erbeten.

**Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.**

### Alleinverkauf in Leipzig bei

**Carl Friedrich,**

Nicolaisstraße.

Von meiner vorzüglichen **berühmten Ricinusölpomade**

à Büchse 5 1/2

und **Toilettenseife**

à Stück 2 1/2 und 5 1/2

haben nur nachverzeichnete Herren Niederlage:

Herr **C. Albert Bredow** im **Mauricianum,**  
**Coiffeur Bruno Schultze, Petersstraße.**

Jedes Stück ist mit meiner Firma versehen, worauf ich zu achten bitte.

**Pirna.**

**Robert Süßmilch.**

### Gandschuhe

in Glacé, Dänischem und Waschleder, so wie in Seide, Zwirn etc. von der feinsten bis zur billigsten Qualität, Gürtel, Manschetten, Hosenträger und Strumpfbänder, Lederschürzen, Putz-, Flaschen- und Pflasterleder, sowie Einfaßleder für Schuhmacher; ferner engl. Schlipse und Cravatten und echtes Eau de Cologne empfehlen zu Fabrikpreisen **Julius Bierlings Nachf., Kochs Hof.**



**Optische Artikel aller Arten,**  
als Brillen (Reitbrillen) in Stahl-, Silber- und Gold-  
fassungen, Lorgnetten, Lorgnon (Klemmer in neuer zweck-  
mäßiger Form), dopp. und einfache Reiseperspective (zum  
Umbängen), Feldstecher, Fernrohre, Botaniskloupen zc. zc.,  
alles gewählt und gut empfiehlt zu mäßigen Preisen  
**Th. Telehmann, Mechaniker und Optiker,**  
Ecke des Barfußpfortchens.

**Aufsteck-Kämme**  
neueste Muster zu außerordentlich billigen Preisen, ferner  
**Neuheiten**

in Gürteln und Gürtelschnallen, Brochen, Armbän-  
dern, Ohrringen, Manschetten-Knöpfen zc. in reicher  
Auswahl empfiehlt

**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Echte Talmi- or -Uhrketten**

mit Stempel „Tallois“ neueste Façons für Herren  
u. Damen so wie Medaillons u. Brequetuhrschlüssel  
größter Auswahl bei

**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

**Reise-Taschen**

in allen Größen für Herren und Damen,  
**Reise- u. Spazier-Stöcke**  
neueste Muster, Neuheiten in  
echten Meerscham - Cigarrenpfeifen  
und Spitzen, geschnitte und glatte, Taschenfeuerzeuge,  
Cigarren - Etuis, Portemonnaies zc. zu den billigsten  
Preisen.

**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstraße.

Zum bevorstehenden Pfingstfeste  
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von  
**Fernröhren, Operngucker, Pincenez,**  
**Brillen und Lorgnetten**

**Joh. Friedr. Osterland,**  
optisches Institut und physikalisches Magazin,  
Markt Nr. 4, alte Waage.

**Einsteckkämmen** neueste Muster von 2 1/2, 5, 10,  
15, 20, 25  $\mathcal{R}$  bis 2  $\mathcal{R}$  in be-  
kannter Güte,

**Glacéhandschuhe** von 10  $\mathcal{R}$  an,

ditto zurückgesetzte, früher 14  $\mathcal{R}$ , jetzt 10  $\mathcal{R}$ ,

ditto für Herren von 10  $\mathcal{R}$  an,

**Ledergürtel** in allen Breiten von 5  $\mathcal{R}$  an bis zu  
den feinsten,

**Gummigürtel** in allen Größen von 2  $\mathcal{R}$  an bis  
1 1/2  $\mathcal{R}$ ,

**Gürtelschlösser** in größter Auswahl,  
so wie Ohrringe, Brochen, Armbänder, Portemon-  
naies, Cigarrenetuis und Strumpfbänder empfiehlt  
zu den billigsten Preisen

**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.**

**Stroh-Hüte**

verkauft, um damit zu räumen, weit unterm Kostenpreise  
**C. Albert Bredow im Mauricianum.**

**Filzhüte für Sänger,**

sehr leicht und gute Qualität, 2  $\mathcal{R}$  pr. Stück  
empfehlen zum

Ersten Deutschen Sängerbundesfest  
**Gebrüder Hennigke, Hutfabrik,**  
Leipzig, Grimma'sche Strasse.

**ff. goldene u. silberne  
Uhren**



unter Garantie, 14 Karät.

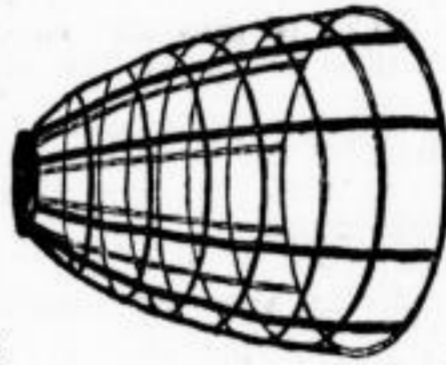
**Goldwaaren**  
zu außergewöhnlich billigen Preisen bei  
**C. Ferdinand Schultze,**



**Brühl Nr. 59,**

vis à vis der Nicolaistraße.

Weißwaren-Handlung  
und  
Stahlstroch-Fabrik



Rudolph Taenzer

LEIPZIG  
Markt Nr. 12.

Engel-Apotheke.

**Gardinen**

empfiehlt in Auswahl zu billigen Preisen

**Rudolph Taenzer** (Markt Nr. 12,  
Engel-Apotheke).

Echt Pariser genähte Corsetten,  
vorzüglich schöne Façons, so wie

**Corsetten ohne Naht**

empfiehlt in dauerhafter Waare und großer Auswahl zu  
bekanntem billigen Preisen

**Rudolph Taenzer,** Markt Nr. 12  
(Engel-Apotheke).

**Cravatten.**

Das Neueste und Feinste für die Sommer-Saison  
in jeder beliebigen Façon empfiehlt bei ganz billigen  
Preisen **F. Froberg,** Cravattenfabrikant,

**Kaufhalle am Markt, im Durchgange.**  
NB. Wein Geschäft ist nur Kaufhalle.

**C. F. Zeumer, Nicolaistraße Nr. 9 im Hofe,**



empfiehlt Herren-  
stiefeln von 2  $\mathcal{R}$   
15  $\mathcal{R}$ , Knabenstie-  
feln von 1  $\mathcal{R}$  15  $\mathcal{R}$ ,  
Damenstiefeletten  
von 1  $\mathcal{R}$  2 1/2  $\mathcal{R}$ ,



Kinderstiefeletten u. Hausschuhe von 15  $\mathcal{R}$  an.

Auch ist das Geschäft Sonntags geöffnet.

**Gürtel! Gürtel!**

für Damen und Kinder, in den neuesten beliebtesten Mustern,  
breit das Stück von 2 1/2  $\mathcal{R}$  an bis zu 2  $\mathcal{R}$  empfiehlt  
**F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42 in der Marie.**



Feine **Stahlbrillen** von 20  $\%$  bis 2  $\%$ , **Pince-Nez** und **Zorgnetten** von 25  $\%$  an, **Ferrarsöhre**, (achromatisch) von 2 bis 4  $\%$ , sehr schön, empfiehlt

**O. H. Meder,**  
Kaufhalle am Markt im Durchgang.

**Talmi-or-Uhrketten,**

echt unter Garantie,  
Stück 20, 22 1/2, 25  $\%$ , 1  $\%$ , 1 1/6  $\%$  und 1 1/2  $\%$ ,  
lange desgl. Stück 2  $\%$  empfiehlt als preiswürdig

**Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

**Goldplattirte Waaren,**

Façon und Tragen wie Gold, als:  
Ohreringe Paar 6-15  $\%$ , Broschen Stück 8-17 1/2  $\%$ ,  
Ringe Stück 5-10  $\%$ , Nadeln, Aermelknöpfe, Arm-  
bänder, Uhrschlüssel, Medaillons etc. empfiehlt billigst

**Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

**Glacé-Handschuhe**

in bekannter Güte Paar 10-14  $\%$ , so wie eine Partie  
desgleichen für Herren Paar 7 1/2, 10, 12 1/2 und 17 1/2  $\%$   
empfehlen als preiswürdig

**Carl Friedrich, Nicolaisstraße 54.**

**Das Neueste**

von Einsteckkämmen, Hosenträger, Gürtel, Portemonnais, Cigarren-Etui, ff. Margarethen-, Promenaden- und Damentaschen, Photoq. Album, Korallenketten von 10  $\%$  an, so wie die beliebten Frauen- und Kinderschürzen in Leder empfiehlt billigst

**L. Böttner,**  
Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

**Für Touristen**

größte Auswahl von Umhängetaschen jeder Art, so wie Herren- und Damenkoffer, Reise- und Koffertaschen, Plaidriemen, Schirmsutterale, Wasch-Etui etc. etc. empfiehlt billigst

**L. Böttner,**  
Raschmarkt Nr. 3 neben dem Burgkeller.

**Ein- und Verkauf**



von Juwelen, Gold und Silber, Uhren, Münzen, Treffen bei

**F. Julius Rost,**  
Brühl Nr. 25, Stadt Cöln.



**Strohhat-Ausverkauf.**

Pariser Stroh- und Rosshaarhüte werden wegen Aufgabe dieses Artikels und um schnell damit zu räumen von jetzt ab unter dem Kostenpreis abgelassen.

**Pietro S. Sala.**

**Reise- und Spazierstöcke**

in größter Auswahl und billigsten Preisen,

**Cigarrenspitzen und Pfeifen, Billardbälle, Domino, Schachspiele, Garnwinden**

empfehlen ergebenst

**F. Lehmann, Bühnen 33.**

Feine und billige Kleiderstoffe empfiehlt in sehr hübscher Auswahl

**Der. verw. Schmidt, Karlsstraße Nr. 11, 2 Tr.**

**Für Reise und Sommeraufenthalt!**

Schnellkochapparate, Reisekaffeemühlen, Kaffeebrenner, Kaffeemaschinen, Beefsteakmaschinen, Taschenlaternen, Kühlapparate, Eismaschinen, Eierkocher etc. etc. empfiehlt

**Carl Schmidt,**  
20 Grimm. Strasse.

**Geschwister Brück,**

Neumarkt 24, vis à vis dem Marktplatz.  
Neuheiten in Blousen von 25  $\%$  an, Etulpen à 5  $\%$  bis zu den feinsten, Neze, Kragen und Cravatten von 2  $\%$  an, Aermel, Taschentücher, Crinolines und Corsets neuester Façon, Spitzen, Blondes, Sammet- und Taffetbänder für Out- und Kleidergarnirungen zu bekannt billigen Preisen.

**Echt Pariser Corsetten,**

so wie Corsetten mit und ohne Nacht empfiehlt in schönster Façon und dauerhafter Waare zu den billigsten Preisen

**F. H. Schüler, Markt Nr. 13.**



Das Neueste in Sommermänteln für Damen und Kinder, anschließende Paletots und Beduinen, große Auswahl in den so beliebten Habits für Knaben, Jäckchen, Hose und Weste, empfiehlt

**C. Kutscher,**

Damen-Kleidermacher,  
Katharinenstr. 7 im Gewölbe.

Reise-Necessaires,  
Reise-Taschen,  
Bade-Taschen

empfehlen zu den billigsten Preisen die Lederwaaren-Fabrik von

**C. E. Pilz,**

Gewölbe Grimma'sche Straße Nr. 5.

**Damen-Gürtel**

in reicher Auswahl empfiehlt

**C. E. Pilz,**

Grimma'sche Straße 5.

Eine größere Partie

**Conceptpapier,**

flachliegend im Formate, 13 3/4"/16" rhein. 7 1/2  $\%$  und 15"/18" rhein. 8 1/2  $\%$ , nebst einer Partie **Druck-Median** (billig) sollen für eine auswärtige Fabrik **unterm Fabrikpreise** durch mich verkauft werden und empfiehlt sich zur Entgegennahme aller Aufträge, namentlich in Kieferstein'schen Schreib- und Concept- und allen andern Papierforten, Copirbüchern etc.

das Papier- und Pariser Musterlager bei

**M. Aplan-Bennewitz, Markt 8 Barthels Hof.**

Taschen- und Frisirkämme, Taschen-, Zahn- und Nagelbürsten, Seifen, Pomaden, Trinkteller, Badehauben, Schwammbeutel, Gummibälle, so wie eine sehr hübsche Auswahl nützlicher Gegenstände empfiehlt

**G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.**

**Wiener Glacé-Handschuhe**

erhielt in bester Qualität und empfiehlt solche billigst

**C. Liebherr, Grimm. Straße Nr. 19,**  
dem Café français gegenüber.

**Cravatten**

im neuesten Genre für Herren und Damen empfiehlt in reichhaltiger Auswahl

**C. Liebherr, Grimm. Straße Nr. 19,**  
dem Café français gegenüber.

Ringe, Schlipnadeln, Uhrketten, Broschen, Ohr-  
ringe und Medaillons empfiehlt in echt Talmi-or u. 14kar.  
Gold  
**Ferd. Friedrich, Barfußgäßchen 2.**

# Damen-Hüte.

Das Putzgeschäft von **J. F. Hellriegel,**

Kleine Fleischergasse Nr. 29, 1. Etage,  
empfiehlt noch für diese Saison um damit zu räumen elegante Seidenhüte von 3  $\text{fl}$  an und Brüsseler desgleichen, so wie  
runde von 2  $\text{fl}$  an.

Um vor den Feiertagen noch mit dem Reste unserer fertigen Mäntel und Paletots in Wolle und Seide zu räumen, verkaufen dieselben zu sehr billigen Preisen  
**Böttcher & Seltmann, Petersstraße Nr. 45.**



## Herrensonnenschirme,

angenehm und praktisch bei Partien und Reisen, desgleichen größte Auswahl in **Entredeux** und **Entouteas** mit schöner Seide à Stück von 1 Thaler an empfiehlt die Schirmfabrik von

**Julius Strobel,**

Markt Nr. 6.



Lampen-, Blech-,  
Messing- u. Lackir-  
waren  
zu  
Fabrikpreisen.

**J. H. Fischer,**  
Brühl Nr. 28  
und  
Peterssteinweg Nr. 51.

Bestellungen  
in Bau- und Architektur-  
Arbeiten, so auch Repara-  
turen werden schnell u. billig  
geliefert.



## Das Herren- und Damen-Schuh- und Stiefel-Lager

empfiehlt sich zu den billigsten Preisen. Herrenstiefeln von Kalbleder von 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$  an, lackirte von 3  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$  an, Damenstiefeln von 1  $\text{fl}$  7 1/2  $\text{kr}$  an, Kinderstiefeln in allen Größen.



Auch für die Sommer-Saison in grauen und braunen  
Damenstiefeln ist das Lager vollständig sortirt.



Auch sind daselbst  Sonntags  Schuhe und Stiefeln zu bekommen.

## Schiffner & Jahn

(früher Franz Schiffner),

Grimma'sche Straße Nr. 37,

empfehlen eine Partie zurückgesetzter seidner

**Regenschirme,**

so wie **Entre-deux** und **En-tout-cas** zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

## Tüll-Tücher

das Stück von 1 Thlr. 20 Ngr. bis zu 20 Thlr. empfiehlt in großer Auswahl

**H. G. Peine,**

Grimma'sche Straße Nr. 31.

## Gardinen

gestickt und brochirt in allen Breiten und den schönsten Mustern, **Chirtings** und **Regligestoffe** empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

**H. G. Peine, Grimma'sche Straße 31.**

Neumarkt Nr. 1 **Ferd. Streller, Neumarkt Nr. 1**

Lager feiner Lederwaren

(en gros) Ledermanschetten eigener Fabrik (en detail)  
für Herren, Damen und Kinder, so wie das Neueste in Damenkragen und Gürteln  
empfiehlt zu billigsten Preisen D. D.

Ausverkauf von Papier und Schreibmaterialien.



Hierzu zwei Beilagen.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Erste Beilage zu Nr. 133.]

2. Juni 1865.

## S. Buchhold's Wwe.,

Sellier's Hof, 1. Etage, Aufgang:  
Grimma'sche Straße gegenüber dem Neumarkt  
und Reichstraße Nr. 55.

Reichhaltigste Auswahl der elegantesten Gegenstände bis zu den billigsten:

Damen-Mäntel, Paletots, Jaquets,  
Beduinen, Kinder-Paletots, Jacken,  
fertige Anzüge für Damen, Nouveautés.

Tapeten & Rouleaux

Grosse Auswahl. F. H. Reuter, Neumarkt 17.  
Fabrikpreise.

Magasin de Nouveautés in Kopfbedeckungen für Herren u. Kinder  
von  
**F. Witzleben,**  
Markt, Kaufhalle.

Die erwarteten leichten weichen Filz-Hüte und hohen grauen Hüte modernster  
Form sind heute wieder aus Paris eingetroffen.

Für Kinder habe ich noch eine kleine Auswahl feinsten garnirter Pariser Strohhütchen und  
Mützen, welche ich der vorgerückten Saison halber 25% im Preise herabgesetzt habe.  
Herren-Strohhüte, um zu räumen, unterm Kostenpreis.



### Schirme! Schirme!

Grimma'sche Straße Nr. 12, 3 Treppen,

werden um das große Lager so viel wie möglich zu räumen, sehr schöne En-tout-cas zu 1 <sup>ap</sup>, der-  
gleichen mit vergoldetem Stod zu 1 <sup>ap</sup> 15 <sup>ap</sup>, die schönsten gefütterten Sonnenschirme zu 2 <sup>ap</sup> 10 <sup>ap</sup>  
verkauft, alle Sorten Regenschirme in bester Waare ebenso billig, auch wird das Ueberziehen, so wie  
alle Reparaturen gut und billig besorgt.

### J. S. Leichsenring & Kayser,

Grimma'sche Straße Nr. 37,

empfehlen die reichhaltigste Auswahl der elegantesten Gegenstände bis zu den billigsten, als: schwarze Beduinen, Rotondes und Tücher  
in Wolle und Seide, Blousen, Kragen mit Stulpen, Fichu, gestickte Röcke, Brauscheier, Hauben, Crinolinen, Corsetten u. s. w.  
Hauptgeschäft aber empfehlen wir unser Gardinenlager in allen Genres bis zu den billigsten Preisen.

### Mäntel- und Kindergarderoben-Offerte.

Zum bevorstehenden Feste empfehle sehr preiswürdige seidne Mäntel von 5 <sup>ap</sup>, seidne Paletots von 7 <sup>ap</sup> an, Kinder-  
Kleidchen von 1-6 Jahr von 1 <sup>ap</sup> 1/4 <sup>ap</sup>, Kinder-Mäntelchen und Paletots von 1-12 Jahr und Knabenhabits zu  
billigen Preisen. Crinolinen 10 <sup>ap</sup>.

Ferd. Linke, Markt 6.

Die gefehlten neuen Gartenleuchter mit Kugel, bei welchen das  
Licht vermittelst einer Feder beim Brennen sich selbst in die Höhe schiebt (nach  
dem System der Wagenlaternen), sind wieder eingetroffen und können solche  
als sehr zweckmäßig empfehlen  
Mantel & Riedel.



## D. Steinmeier,

Reichstraße Nr. 12.

empfehlen sein vollständig assortirtes Herren-, Damen- und Kinderstiefel-Lager. Herrenstiefel von 2  $\text{fl}$  20  $\text{kr}$ , Damenstiefel von 1  $\text{fl}$  10  $\text{kr}$ , und Kinderstiefel von 12  $\text{kr}$  an.

Reichstraße Nr. 12.

Reichstraße Nr. 12.



## Tapeten in den neuesten Dessins

Neumarkt Nr. 41,  
große Feuerkugel.

## C. G. Froberg, Cravatten-Fabrikant, Nicolaistr. 2,

empfehlen sein reichassortirtes Lager von Schlipsen und Cravatten in allen Façons, Herren-Negligé-Mützen und Handschuhen zu den billigsten Preisen zur geneigten Beachtung. D. O.

## Mäntel-Fabrik von Carl Egeling

empfehlen Paletots und Mäntel in Wolle, Taffet und Rips, Beduinen in seinem schwarzen Zephir, Knaben-Anzüge und Jacken äußerst billig; Sonn- und Festtags stets geöffnet. Lager und Wohnung Markt 9, 2. Etage.

Ein wohlassortirtes Weißensfelder Stiefelettenlager für Damen und Kinder befindet sich 22. Colonnadenstraße Nr. 22.

## Garten-Meubles

mit der so beliebten Korallen-Garnitur sind wieder vorrätzig bei

## Oscar Ech. Kratze,

Markt Nr. 16, 1. Etage, Café National.

## Das Weißensfelder Schublager

Peterssteinweg Nr. 61

empfehlen eine große Auswahl Damen- und Kinderstiefeln zu allen Größen, so auch Hauschuhe, Alles zu Fabrikpreisen. J. G. Fischer.

Gardinen von den billigsten bis zum Feinsten, Mullblousen für Kinder von 20  $\text{kr}$  an, für Damen von 1  $\text{fl}$  an, leinene Stulpen mit Kragen, genähte franz. Corsetts, Shirting-Oberhemden von 1  $\text{fl}$  an, sowie alle übrigen Stickerien u. Weißwaren empfiehlt billigst Chr. Luoke, Reichstr. 55, Selliers Haus.

## Hochholz-Regelkugeln

und weißbuche Regel empfiehlt in Auswahl Heinrich Koch, Schuhmachergäßchen Nr. 9.

## 23 Brühl 23.

Zum Feste empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von

## Glacéhandschuhen

für Herren, Damen und Kinder zu billigsten Fabrikpreisen die Handschuh-Fabrik v. Ferdinand Müller, Brühl 23.

## Gartenbeet-Einfassungen

in sehr verschiedenen Mustern, darunter das beliebte Korallenmuster empfehlen Heber & Co., Schillerstraße 5.

Eine Partie feine Herrenstiefeletten verkaufe ich sehr billig. Gerhard Sanders, Reichstraße Nr. 40.

## Hausgrundstück in Leipzig zu verkaufen.

In der Nähe des Marktes ist ein Haus für 13000  $\text{fl}$  zu verkaufen, in welchem seit vielen Jahren Schanknahrung schwunghaft betrieben wird; es verzinst sich sehr gut und ist namentlich mit großen Kellern versehen. Als Anzahlung würden 3000  $\text{fl}$  bis 4000  $\text{fl}$  genügen. Näheres darüber bei

Advocat Seize, Obstmarkt Nr. 2.

Wegen Geschäftsaufgabe beabsichtige ich mein in der Elsterstraße Nr. 7 hier belegenes sehr solid gebautes, nobel eingerichtetes Wohnhaus nebst schönem Garten zu verkaufen.

C. F. Rabnfeld,  
Elsterstraße Nr. 7, erste Etage.

Ein Haus in der Nähe des bayer. Bahnhofes mit Hintergeb. und Hof ist zu verkaufen, Preis 27.000  $\text{fl}$ , Ertrag 6 1/2 %, Steuereinheiten 3153. Näheres durch Carl Winde, II. Fleischergasse Nr. 15 im Gewölbe.

## Zu verkaufen

bez. zu vermieten ist ein in Leutzsch gelegenes, zu einer Sommerwohnung vorzüglich geeignetes Hausgrundstück nebst geräumigem Garten. Desgleichen ist daselbst ein zum Betriebe des Bäckerhandwerks eingerichtetes Hausgrundstück nebst Gärtchen, Hofraum und Stallung billig zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilen der Unterzeichnete und der Besitzer, Leutzsch Nr. 50 wohnhaft, an welchen sich Kaufliebhaber wegen Besichtigung der gedachten Grundstücke wenden wollen. Adv. Sinekisen.

## Pianinos und engl. Tafelform

von 150—250  $\text{fl}$  aus den besten Fabriken, von solidester Bauart und vorzüglichem Ton sind zu verkaufen im Pianomagazin der Centralhalle, Gewölbe Nr. 2.

Ortelli's Meubles-Magazin, sonst Hainstraße 16, jetzt Köhrs Platz Nr. 7, empfiehlt gebrauchte und neue Meubles, Sopha's, Gartentische und Bänke u. zu billigsten Preisen.

Verkäuflich gut gehaltene Mahag.- und andere Möbel, Secrétaire, Chiffonnieren, Commoden, Waschtische, Sophas, ovale u. runde Nähtische, Spiel- u. Sophakapptische, Schreibpulte, gr. Tafeln, 1 Mah.-Trumeauspiegel u. Brühl 8, Hofmann.

Billig zu verkaufen 1 Mah.-Sopha, 6 Stühle, 1 Tisch, ein Spiegel, 1 offener Waschtisch, 1 Kammerdiener neue Str. 9 part.

Ein gut und dauerhaft gearbeitetes Sopha steht zu verkaufen Petersstraße Nr. 38, im Hof 1 Treppe.

4 Gebett gut gehaltene Familienbetten sollen zusammen oder einzeln verkauft werden, auch ist billigt Bettstelle mit Stahlfeder- und Kupfergäßen 9, 2 Tr. links.

Eine gute Gobelbank ist zu verkaufen Eisenbahnstraße Nr. 13.

## Ein neues Kielboot,

vollständig ausgerüstet, für eine größere Gesellschaft geeignet, ist billig zu verkaufen.

Adressen werden unter A. Z. Nr. 31 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein elegantes

## Kielboot

zu 6 Rudern eingerichtet, mit eiserner Galerie ist zu verkaufen. Näheres Brühl Nr. 8, 1 Treppe.

Drei Stück beschlagene Pferdekrippen von Eichenholz nebst Kaufen, jede ca. 12 Ellen lang, so wie eine Sandstein-Freitrepp

sind zu verkaufen Petersstraße, 3 Rosen.

1 Kastenarren, 1 Bodkarren u. 4 Stück Räder, zu einem Milchwagen passend, sind billig zu verkaufen Burgstraße 12, 4 Tr.

Zu verkaufen ist ein Kinderwagen Gerberstraße Nr. 27.

Mehrere Pferde

sind zu verkaufen auf der Zuderfabrik Alt-Scher bis bei Schleuditz.

## Schafvieh-Verkauf.



300 Stück fette und 500 Stück Weibehammel stehen zum Verkauf in Holzhausen bei Leipzig.

C. L. Bethke.

## Waldmeister.

Frischer Waldmeister ist wieder angekommen bei E. Rolle, Stand Ede des Fleischerplatzes.

## Ambalema-Cigarren

à 3, 4 u. 5  $\text{fl}$  in ganz vorzüglicher Qualität empfiehlt

## Oscar Maune,

Thomasgäßchen.

Eine Partie Apfelsinen in Kisten à 6  $\text{fl}$  per Kiste J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

# Ergebenste Anzeige.

Eingetretener Verhältnisse halber wird von jetzt ab bis auf weitere Bekanntmachung der Braun-Jungbier-Verkauf aus der Brauerei von E. Wölbling, welcher bis jetzt durch Herrn Restaurateur Carl Beyer im Grundstücke Neumarkt Nr. 11 betrieben wurde, dort nicht mehr stattfinden.  
Die geehrten Kunden, welche ihren Bedarf bis jetzt an jener Stelle entnahmen, werden höflichst ersucht und gebeten denselben für künftig hin direct aus dem Brauhause große Windmühlenstraße 15, wo allwöchentlich Montags und Freitags von 5 Uhr Nachmittags ab Braun-Jungbier-Verkauf stattfindet, zu entnehmen.

## Für Raucher.

Echt türkische Tabake und Cigaretten, Rauchrequisiten in Bernstein und Meerschaum, ungarische und türkische Weichsel-Pfeifen und Cigarrenspitzen etc.  
Affort. Lager importirter Havana und Bremer Cigarren empfiehlt  
Ernst Sack,  
Reichstraße Nr. 52, Eingang am Burgkeller.

## Cigarren in größter Auswahl

und zum billigsten Fabrikpreis empfiehlt  
C. F. Zelig, Hainstraße Nr. 19.

## C. R. Kässmodel CONDITOR.

Markttags Verkaufsstelle Töpferplatz,  
der Barfußmühle vis à vis.

## FABRIK BARFUSSMUEHLE.

Messzeit Augustus-Platz  
Rechts Ecke der 22. Buden. Hütte.

## Beste frische Maitrank-Essenz und Himbeersaft

H. F. Rivinus.  
empfehl. 80 Kisten schöne Messinaer Apfelsinen sollen noch vor den Feiertagen zu einem enorm billigen Preise verkauft werden.  
Theodor Schwennicke.

## Neue Matjes-Häringe,

hart und fett, empfiehlt  
Centralhalle. Otto Wagenknecht.

## Matjes-Häringe

empfehl. B. Pappusch, Dörrienstraße 3.

## Neue Matjes-Häringe

empfehl. Carl Schönberg, Sternwartenstraße 30.

## Neue Matjes-Häringe

hart und fett empfiehlt  
Moritz Naumann,  
Sternwartenstraße Nr. 45, Dessauer Hof.

## Neue Matjes-Häringe à Stück 8—10 Pf.,

fett und hart, empfiehlt  
Julius Klüssing, Grimma'scher Steinweg 54.

## Neue Matjes-Häringe

empfehl. billigst S. Stellbogen, Burgstraße.

Neue Häringe, russische Sardinen, Pfeffer- und Sauregurken  
empfehl. billigst A. Rudert, Alexanderstraße Nr. 6.

Kleine echte Mecklenburger Schinken von Milchschweinen,  
echt Hamburger Rauchfleisch in schönen saftigen Stücken  
und gute Böklerindzungen empfiehlt  
Dor. Weise Nachfolger.

Preißelsbeeren mit und ohne Zucker, Kirschen, Pflaumen,  
Mogbeeren, feinstes Provencer-Öel, echt Emmenthaler Schweizer-  
käse und französischen Rahmkäse empfiehlt  
Dor. Weise Nachfolger.

## Neue Matjes-Häringe empfiehlt Dor. Weise Nachfolger.

Einige Centner kleine Schinken von Milchschweinen p. Pfd.  
7 1/2, im Centner billiger, echt bayrischer Saukäse pr.  
Pfd. 4 1/2 empfiehlt F. W. Ebner, Schuhmacherg. Gew. 20.

Schweizer-Butter  
fett und fein von Geschmack empfing und empfiehlt  
F. W. Schumann, Hainstraße 24, goldner Hahn.

Pflaumen ohne Kerne . . . . . 5 Mgr. à Pfund,  
beste türkische . . . . . 3 = = =  
= böhmische . . . . . 2 1/2 = = =  
= thüringische . . . . . 2 = = =

Preißelsbeeren in Zucker 3—4 = = =  
ohne do. . . . . 2 = = =

Amerik. Nefel . . . . . 5 = = =

in vorzüglicher Güte und bei 10—5 Pfund billiger.  
Katharinenstraße 24.  
Weststraße 51. C. F. Gltzner.

Ital. Tafelbirnen, neue türk. Pflaumen  
à Pfd. 3 1/2 empfiehlt J. Thielemann, Petersstraße 40.

Beste Preißelsbeeren  
werden verkauft jeden Markttag auf dem Fleischerplatze vor  
dem Hause Nr. 2 ein Pfund zu 13 S.

Limburger Käse das Pfd. 45 Pf.,  
bei ca. 1 1/2 S. à 4 1/2, ganz vorzüglich feine Qualität, empfiehlt  
Julius Klüssing, Grimma'scher Steinweg 54.

Bayrisch Bier à Kanne 30 S.,  
1/2 Kanne 15 S.,  
Lagerbier à Kanne 20 S.,  
1/2 Kanne 10 S.

empfehl. zum Ausschank  
Heinr. Peters, Grimma'scher Steinweg Nr. 3.

## Bayrische, Böhmische und Coburger Flaschenbiere

12 ganze für 1 1/2 S. } excl. Flasche frei ins Haus  
20 halbe für 1 1/2 S. }  
so wie Bockbier und Porterbier empfiehlt die Bierniederlage bei  
Heinr. Peters.

## Die Agentur der Coburger

## Bierbrauerei = Actien = Gesellschaft

empfehl. flaschenreifes Bier  
à 12 1/2 1 S. excl. Fl. } franco ins Haus.  
à 20 1/2 1 S. = = }  
Von heute ab Sommer-Lagerbier in Gebinden zu den  
Brauereipreisen.  
Leipzig, 31. Mai 1865. Paul Tittel, Klostergasse Nr. 14.

## Flaschenbiere.

Münchener Bier (Pachorr-Bräu) 10 ganze oder  
18 halbe Champagnerflaschen für 1 S.,  
Böhmisches März-Bier 12 ganze oder 20 halbe  
Champagnerfl. für 1 S.,  
Münchener Export-Bockbier 6 ganze oder 12  
halbe Champagn.-  
Flaschen für 1 S. empfiehlt und liefert frei ins Haus  
Louis Kraft, Stadt Frankfurt, gr. Fleischerg. 2.

Weiß- und Braunbier-Besen, 40—50 Kannen, sehr schön, sind  
billig zu verkaufen Alexanderstraße Nr. 6 im Geschäft.

## Ventilator.

Einen kleinen Ventilator sucht sofort  
Jugo Koch, Mittelstraße Nr. 30.

**Restaurations-Gesuch.**

Eine gangbare Restauration mit gutem Inventar wird baldigst zu übernehmen gesucht. Adressen abzugeben H. H. 1. in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm.

Eine gebrauchte aber noch gute **Decimal-Waage** und ein **eiserner Mörser** wird zu kaufen gesucht. Adressen sind abzugeben Bosenstraße in Schröters Restauration.

**Gesucht** wird eine gebrauchte **Hobelbank**  
Brühl Nr. 64 beim Hausmann.

Einen leichten zweirädrigen **Handwagen** sucht  
Th. Böhne, hohe Straße Nr. 4.

**Seere halbe Portersflaschen** kauft  
J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

**Altes Bettstroh**

in nicht zu kleinen Quantitäten wird unentgeltlich abgeholt und werden die Strohhägen auf Verlangen mit frischem Stroh gefüllt und billigst berechnet zurückgeliefert. Adressen bittet man im Comptoir der Nonnenmühle abzugeben.

Ebenfalls wird auch frisches **Kangstroh**, **Gersten-** und **Krumm-**stroh nach Bund oder Gewicht verkauft.

Wer discountirt sichere Wechsel gegen gute Zinsen und Provision? Adressen unter B. v. F. durch die Expedition dieses Blattes.

**10,000 Thlr.**

werden gegen erste Hypothek an einem Landgrundstück sofort oder zum 1. October d. J. gesucht durch

Adv. **Theodor Wirus.**

**4000 Thlr.**

als erste Hypothek auf ein neuerbautes Haus in Reudnitz mit 5250 Brandcasse und zugleich auf mehrere werthvolle Bauplätze sucht

Adv. **Zinkeisen**, Nicolaisstraße 46.

Auf ein neues Hausgrundstück in Plagwitz werden 3000  $\text{fl}$  zu 5% gegen alleinige Hypothek gesucht.

Adv. **Heinrich Müller**, Katharinenstraße 18.

**1250 Thlr. und 6-800 Thlr.**

sind gegen mündelmäßige Sicherheit sofort auszuleihen durch

Adv. **Theodor Wirus.**

**10-12000 Thlr.** zu  $4\frac{1}{2}\%$  habe ich — jedoch nur gegen Mündelhypothek — auszuleihen.

Adv. Dr. **Wetzer**, Dresdner Straße 30.

**4000 Thlr.**

sind sofort gegen mündelmäßige Hypothek und  $4\frac{1}{2}\%$  Verzinsung zu verborgen durch Adv. **H. W. Volkmann**, Thomaskirchhof 20.

**Reelles Heirathsgesuch.**

Ein junger schöner Mann, Besitzer eines großen Restaurations-Etablissements in einer preussischen Provinzialstadt, sucht eine Lebensgefährtin, ob Jungfrau oder junge Witwe, von unbescholtenem Ruf und Charakter. Ein disponibles Vermögen von 5-6000  $\text{fl}$  wird verlangt. Der Werth des Grundstücks ist 20,000  $\text{fl}$ , das feste jährliche Einkommen reiner Verdienst 3800  $\text{fl}$ .

Adressen sind unter R. 28. in der Expedition d. Bl. niederzulegen. Mittelspersonen werden verboten.

**Reelles Heiraths-Gesuch.**

Ein Leipziger Bürger, im Besitze eines offenen und nahrhaften Geschäfts, streng solid und gebildet, auch nicht unbemittelt, sucht auf diesem Wege eine Lebensgefährtin, Jungfrau oder kinderlose Witwe, in den 30er Jahren stehend, mit gutem Charakter und Sinn für Häuslichkeit ist Hauptbedingung, etwas Vermögen von 3-500  $\text{fl}$  wäre erwünscht.

Selbstgeschriebene Offerten wie seitheriger Wirkungskreis gültigst unter K. B. H. 34 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Agenten werden streng verboten.

Die strengste Verschwiegenheit wird zugesichert.

**Heiraths-Gesuch.**

Ein junger solider Kaufmann, von Stand und empfehlendem Aeußern, Besitzer eines rentablen Engroßgeschäfts, sucht eine Lebensgefährtin, die neben Sinn für Häuslichkeit und Bildung über ein Vermögen von mindestens 10-15000  $\text{fl}$  frei verfügen kann. Auf äußere Vorzüge wird weniger Werth gelegt als auf sanften und guten Charakter. — Frankirte nicht anonyme Briefe, vielleicht mit Photographie, erbittet man sich durch die Expedition d. Blattes unter A. X. Z. spätestens bis Ende dieses Monats.

Rücksendung oder auf Wunsch Vernichtung der unberücksichtigt gebliebenen Briefe und der Photographien ist Ehrensache, gegenseitige Verschwiegenheit erste Bedingung.

**Gesucht** wird baldigst für ein Mädchen von 16 Wochen eine gute Ziehmutter. Karolinenstraße Nr. 11, links 1 Treppe.

**3 Thaler Ersparniß**

für Jemand, der die Reise über Rotterdam nach London in der nächsten Zeit beabsichtigt, kann in der Expedition des **Telegraph**, Grimma'sche Straße Nr. 31 nachgewiesen werden.

**Affociations-Gesuch.**

Mit 15 à 20 Mille Capital-Einlage wünscht ein unverheiratheter, kaufmännisch ausgebildeter Mann sich an einem durchaus soliden und nachweislich rentablen Geschäft selbstthätig zu betheiligen.

Frankirte, nicht anonyme und möglichst präcise Offerten wolle man unter W. V. E. H. 339. an die Expedition d. Bl. gelangen lassen. — Strengste Discretion wird zugesichert.

Wer ertheilt Unterricht in der portugiesischen Sprache? Adressen abzugeben beim Hausmann Petersstraße Nr. 3.

**Gesuch für auswärt.**

Ein **Lithograph**, gut im Schrift- und Zeichensach, ein **Steindrucker**, der auch Blattgold-, Farben- und photographischen Ton drucken kann. Muster und Offerten sco. an G. Beyer u. Heeger in Cassel zu senden.

**Tüchtige Stein- und Buch-Drucker**

sind gut bezahlte und dauernde Stelle in der **Druckerei von Carl Kruthoffer** in Frankfurt a. M.

**Schreiber-Gesuch.**

In einer hiesigen Verlagsbuchhandlung wird ein Copist gesucht. Solche, die bereits in einer Buchhandlung gearbeitet haben und bald antreten können, erhalten den Vorzug. Offerten nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit sind unter der Chiffre B. poste restante franco niederzulegen.

**Gesucht** wird zum 1. Juli d. J. ein mit der Feder tüchtig vertrauter junger Mann. Nur solche mögen sich melden, die wirklich gute Atteste besitzen und womöglich schon in einem Lotteriegeschäft gearbeitet haben.

Schriftliche Anerbietungen sind Weststraße Nr. 46, 2. Etage niederzulegen.

Einen geübten **Schreiber** sucht

Adv. Dr. **D. J. J. J. J.**

**Uhrmachergehülfe.** Einen tüchtigen Arbeiter sucht

**C. Heider**, Uhrmacher in Beraaburg.

**Musikergesuch.**

2-3 Violinisten, 2 Hornisten, 1 Fagottist, 1 Bassist, 1 großer Trommler für sogleich in die Schweiz. Sich zu melden Freitag Vormittag im goldenen Hahn, Leipzig, Gaisstraße.

Man sucht für eine Kammerei im Zollvereine ein **tüchtigen Kammmeister**, der mit Behandlung des französischen sowohl als auch des englischen Maschinensystems vertraut ist.

Franco Offerten unter Chiffre V. V. Nr. 10. poste restante Leipzig werden unter Einsendung von Zeugnissen über seitigen Wirkungskreis erbeten.

Für die Dauer des **Dresdner Sängers** wird ein tüchtiger Koch gesucht. — Mit Zeugnissen zu melden bei Herrn Platte in Huths Keller.

Ein guter **Verluntherbohrer** findet sofort dauernde Beschäftigung Reudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 118, 1. Etage.

Für mein Material- und Tabakgeschäft, verbunden mit Post-Einnahme, suche ich unter soliden Bedingungen einen mit nöthigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling zum sofortigen Antritt.

**F. A. Haberlan**

in Wittenberg.

Ein junger **Mensch**, welcher Lust hat **Kote**

stecher zu werden, kann sogleich antreten bei

**J. Wickenhahn**,

Zuselstraße Nr. 14.

**Gesucht** wird sofort ein kräftiger Bursche als Lehrling. Näheres beim Maler und Lackirer Johannes Carstens, hohe Straße Nr. 9.

**Gesucht** wird ein ordentlicher Dreher für eine Buchdrucker-Schnellpresse. Näheres Lurgenssteins Garten Nr. 5 a parterre im Comptoir.

**Ein Kellner und eine Köchin wird gesucht**

**Petersstraße Nr. 29 parterre.**

Ich suche sofort einen ordnungsliebenden Kellner und ein Mädchen, welches in der Küche nicht ganz unerfahren ist.

**W. Schreiber**, Gaisstraße Nr. 24.

**Gesucht** wird zum 1. Juli ein mit guten Attesten versehener Kellnerbursche bei **J. S. Mann, Galtstraße Nr. 1 im Keller.**

Ein Kellnerbursche bei gutem Lohn wird sofort gesucht  
Schweizerhaus in Reudnitz, Heinrichstraße.

Ein Bursche vom Lande, 14 bis 15 Jahre alt, der sich jeder Arbeit unterzieht, wird gesucht Thomaskirchhof 8.

**Gesucht** wird sofort ein ehrlicher kräftiger Bursche von 16 bis 18 Jahren im Spirituosen-Geschäft Halle'sche Straße 9.

Ein kräftiger gewandter Bursche von 16—18 Jahren, wo möglich vom Lande, findet zum 15. Juni dauernde Beschäftigung  
Blagwitzer Straße Nr. 6.

Ein kräftiger Bursche im Alter von 17 Jahren wird ins Wochenlohn gesucht von **E. Fischer, Windmühlenstraße 48.**

Sogleich wird ein Laufbursche gesucht ins Wochenlohn  
Gerberstraße Nr. 20.

**Gesucht**  
wird ein junges Mädchen, die das Copiren gründlich versteht.  
Näheres im photographischen Atelier von **Armand Knorr, Zeiger Straße Nr. 19c.**

**Plattstichstickerinnen finden Beschäftigung in Hotel's Sticker-Manufactur.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches im Nähen geübt ist, findet sofort dauernde Beschäftigung Thalstraße Nr. 6, 4. Etage.

Geschulte Punctirerinnen finden Beschäftigung in der  
Reclam'schen Buchdruckerei.

**Gesucht** werden einige junge Mädchen und junge Burschen im Alter von 14—15 Jahren zu leichter Arbeit. Näheres zu erfahren Neuschönefeld, Clarastraße 152 B parterre von 2—4 Uhr Nachmittags.

**Gesucht** wird zum 15. Juni ein flinkes Ladenmädchen für ein Material- und Productengeschäft. Diejenigen werden bevorzugt, welche schon in einem ähnlichen Geschäfte conditionirten. Adressen bittet man bei Herren Köh & Junge gefälligst niederzulegen.

**Gesucht**  
werden sofort zwei junge anständige Mädchen nach auswärts für Trinkhallen. Zu melden Bayerische Bahnhof-Restaurations.

Eine gut empfohlene und erfahrene Kinderwärterin in gesetzten Jahren wird zum 15. Juni oder 1. Juli gesucht.  
Zu melden Dorotheenstraße Nr. 4, 1. Etage.

**Gesucht** wird sofort ein ordentliches Mädchen für häusliche Arbeit Reichstraße Nr. 55 beim Hausmann.

**Gesucht** wird ein ordentliches reinliches Mädchen für häusliche Arbeit aufs Land zu zwei alten Leuten.  
Zu melden Preußergäßchen Nr. 1, 1 Treppe.

Ein anständiges Mädchen wird zum sofortigen Antritt gesucht ins Jahr- oder Wochenlohn.  
Zu erfragen Ritterstraße 46 im Gewölbe bei Herrn Böhm.

**Gesucht** wird sogleich oder den 15. ds. Mts. ein ordentliches fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit Katharinenstraße 10, 4 Tr.

**Gesucht** wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein ordentliches Dienstmädchen Promenadenstraße Nr. 7 parterre.

**Gesucht** wird sogleich ein Küchenmädchen, das dem Koch zur Seite steht.  
Zu erfragen Schützenstraße Nr. 7, eine Treppe rechts.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit  
Reudnitz, Heinrichstraße Nr. 256 BI part.

**Gesucht**  
wird ein Mädchen zum sofortigen Antritt für Küche und häusliche Arbeit Burgstraße Nr. 21, Münchener Bierhalle.

**Gesucht** wird ein Mädchen zum 15. Juni für Kinder und häusl. Arbeit Grimma'scher Steinweg 58, im 2. Hofe links 1 Tr.

**Gesucht** wird ein Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit, Krankheitsfall.  
Raumann, Schröttergäßchen Nr. 1.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Emilienstraße 1 parterre links.

**Gesucht** wird zum 15. Juni oder 1. Juli ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit, ferner eine kleinere zur Wartung der Kinder, beide mit guten Zeugnissen, bei  
Julius Näther, Karolinenstraße Nr. 13.

**Gesucht** wird sofort ein Mädchen für leichte Hausarbeit  
Grimm. Straße Nr. 10 im Hofe parterre.

**Gesucht** wird sogleich oder bis zum 15. d. Mts. ein Mädchen, welches der Küche allein vorstehen kann und sich der übrigen häuslichen Arbeit unterzieht,  
lange Straße Nr. 43 B parterre links.

**Gesucht** wird zum 15. d. M. ein Stubenmädchen, im Platten und Nähen geübt. Zu melden mit Buch von 12—2 Uhr Mittags  
Lauhaer Straße Nr. 24 parterre.

**Gesucht** wird zum sofortigen Antritt ein Dienstmädchen oder Aufwärterin in gesetzten Jahren. Zu melden von 10 Uhr Vormittags an Sporergräßchen Nr. 7.

**Gesucht** wird bei gutem Lohne zum 15. ds. Mts. ein junges gewandtes Mädchen, welches gut mit Kindern umzugehen weiß.  
Zu erfragen Nachmittags von 2—7 Uhr Nürnberger Straße Nr. 3, 3 Treppen links.

**Gesucht** wird sogleich oder 15. ds. ein ordentliches Mädchen zur Bedienung der Gäste und häuslichen Arbeit  
Königsplatz Nr. 16 in der Restauration.

**Gesucht** wird pr. 15. Juni ein junges braves und fleißiges Mädchen Thomaskirchhof Nr. 11, 4. Etage.

**Gesucht** wird zum 1. Juli eine in gesetzten Jahren stehende Köchin, welche auch etwas Hausarbeit mit übernimmt. Adressen bittet man bei Herren Köh & Junge gefälligst niederzulegen.

Eine Köchin mit guten Zeugnissen wird zum 1. Juli gesucht  
Rosenthalgasse Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Zu möglichst baldigem Antritt wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Solche, welche mit guten Zeugnissen versehen, können sich melden Centralstraße Nr. 3, 3. Etage, Vormittags zwischen 7—10 Uhr.

Mittelstraße Nr. 14, 1 Treppe wird sofort oder 15. Juni ein Dienstmädchen gesucht.

Eine tüchtige Köchin wird für eine Restauration in einem starkbesuchten Badeorte gesucht. Dieselbe muß bereits in einer Restauration als Köchin conditionirt haben. Antrittszeit 15. ds. Zu melden Alexanderstraße 21, 2 Treppen links.

Verhältnisse halber wird zum sofortigen Antritt ein ehrliches und fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeit gesucht. Zu melden mit Buch gr. Windmühlenstraße Nr. 3, 1. Etage.

Eine kräftige Jungemagd mit guten Zeugnissen wird gesucht, wo möglich sogleich, Rosenthalgasse Nr. 16, 1 Treppe hoch.

Eine Jungemagd, die auch die Aufsicht über zwei größere Kinder mit zu übernehmen hat, wird zum 1. Juli gesucht  
Blauenscher Platz Nr. 6, 2 Treppen.

Zum 1. Juli wird eine Köchin gesucht, welche gut kochen und genügende Zeugnisse beibringen kann.  
Das Nähere ist zu erfahren bei dem Castellan Herrn F. A. Müller in der Sternwarte.

Ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit wird sofort oder zum 15. Juni gesucht  
Katharinenstraße Nr. 13, 3 Treppen.

Ein Mädchen von 15—16 Jahren wird sofort für den ganzen Tag zur Wartung eines kleinen Kindes gesucht  
Münzgasse Nr. 1, 3 Treppen.

**Gesucht** wird eine zuverlässige Aufwärterin für die Morgenstunden lange Straße Nr. 25 parterre.

**Gesucht** wird sofort eine ordentliche Aufwartung für die Nachmittagsstunden, welche mit Kindern umzugehen weiß, bayerische Straße Nr. 23, 2 Treppen.

## Eine gesunde Amme

wird zum sofortigen Antritt gesucht. — Näheres zu erfahren bei Herrn Professor Dr. Hermann, am oberen Park Nr. 7, 3 Tr.

Eine gesunde kräftige Amme vom Lande wird zum sofortigen Antritt gesucht. — Zu melden bei Herrn Doctor Dubensing, Universitätsstraße Nr. 19.

Eine gesunde Amme, welche bereits ein Paar Monate gestillt hat, kann sich melden bei Dr. Werner, Neumarkt Nr. 4.

Ein militärfreier Commis, welcher in einem der größten Engros-Geschäfte Leipzigs seit zwei Jahren als Engroist thätig ist, sucht seine Stellung mit einer andern, sei es auf dem Lager oder Reise, zu vertauschen. Gef. Adressen beliebe man unter W. G. A. H. 4. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junger Mann, der bereits 2<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahr in einem Materialgeschäft als Lehrling thätig war, sucht wegen Verkauf des Geschäfts um seine Lehrzeit zu beenden auf einem Comptoir irgend einer andern Branche Stellung.

Hierauf Reflectirende wollen ihre Adresse nebst Bedingungen gefälligst unter Epiffre F. B. H. 12. in der Expedition dieses Bl. niederlegen.

Ein Bursche von 15 Jahren sucht eine Stelle als Lehrling in ein Geschäft. Werthe Adressen bittet man unter L. O. H. 6. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in gesetzten Jahren stehender erfahrener Diener, der bereits 10 Jahre in diesem Fache thätig, wünscht sich zu verändern und sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, als solcher oder Markthelfer auf einem Comptoir zum 15. Juni oder 1. Juli Stelle. Auch wäre selbigem erwünscht, mit einem Herrn auf Reisen zu gehen. Gef. Adressen werden unter B. H. H. 6. durch die Expedition d. Bl. erbeten.

Ein junger Mann von gesetztem Alter, militärfrei, im Schreiben nicht unerfahren, sucht bis zum 15. d. M. eine Stelle als Markthelfer oder sonst dergl. Wertige Adressen bittet man Ritterstraße Nr. 21, 3 Treppen bei Herrn Oswald Heinrich niederzulegen.

Ein Mann in 30er Jahren sucht einen Posten als Hausmann oder Markthelfer, kann auch nach Befinden Caution stellen. Gefällige Adressen bittet man abzugeben in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre E. W. 10.

Ein in jeder Hinsicht zu empfehlender Hausknecht und Büffetkellner mit 200  $\mathfrak{M}$  Caution sucht Stelle als solcher und kann gut empfohlen werden durch F. Möbius, Weststraße 66.

Ein junger Mann in gesetzten Jahren sucht Verhältnisse halber baldigst Stelle als Büffet- oder Restaurations-Kellner. Gute Atteste stehen demselben zur Seite, wird auch vom jetzigen Prinzipal empfohlen. Auskunft ertheilt Herr Kunze, Burgstraße 24.

### Ein in gesetzten Jahren stehendes Mädchen,

welches seit 7 $\frac{1}{2}$  Jahren bei einer Herrschaft dient, seit länger als Jahresfrist ebendasselbst durch eingetretenen Todesfall der Hausfrau die Wirthschaft selbstständig leitete und die Erziehung dreier Knaben mit über sich hatte, sucht in Folge besonderer Umstände eine ähnliche Stellung, doch ist dies nicht Bedingung. Sie wird von ihrem Herrn aufs Vorzüglichste empfohlen und ersucht hierauf Respektirende ihre Adressen sub S. R. 2. an die Expedition dieses Blattes gelangen zu lassen.

Ein anständiges Mädchen sucht Stellung als Kellnerin oder Büffetmamsell. Näheres Petersstraße, Destillationsgeschäft im Hirsch.

Für ein 18jähriges zu empfehlendes Mädchen wird baldigst eine Stelle als Stubenmädchen oder Verkäuferin gesucht. Hr. Reichert (Neumarkt, Marie) wird gütigst das Weitere mittheilen.

Ein Mädchen, das im Nähen, Platten, auch etwas im Schneidern geübt ist, sucht bis 15. Juni bei einer anständigen Herrschaft ein Unterkommen. Wo? ist zu erfahren Lauch. Str. 24 b. Hausm.

Ein gut empfohlenes, nicht zu junges Mädchen, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. oder 15. Juli einen anständigen Dienst.

Zu erfragen bei der Herrschaft Eisenbahnstraße Nr. 9—10, eine Treppe.

Ein junges Mädchen von hier sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft zum 15. Juni. Adressen abzugeben Burgstraße Nr. 8, 1 $\frac{1}{2}$  Treppe bei Bättner.

Eine Köchin, die der Küche allein vorstehen kann, sucht zum 1. Juli Dienst. Adressen sind abzugeben beim Fleischermeister Kirsten am Königsplatz.

Ein an Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, nicht von hier, sucht Stelle als Jungemagd oder für Küche und Hausarbeit. Näheres Katharinenstraße 10 beim Hausmann.

Ein anständiges Mädchen, nicht von hier, sucht sofort oder den 15. Juni eine Stelle als Jungemagd.

Zu erfragen Lindenstraße 6, 2 Treppen rechts.

Ein Mädchen, 17 Jahre alt, das etwas nähen und platten kann, sucht für 15. Juni oder 1. Juli bei einer anständigen Herrschaft Dienst für häusliche Arbeit oder bei Kindern.

Zu erfragen Rosenthalgasse Nr. 7 parterre.

Ein junges kräftiges Mädchen vom Lande sucht Dienst zum 15. Juni für Hausarbeit. Zu erfragen Windmühlenstraße 51, 2 Treppen.

Ein solides Mädchen sucht Dienst zum 15. Juni für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Sternwartenstraße Nr. 9, 4 Tr.

Ein junges Mädchen anständiger Familie aus Thüringen, in weiblichen Handarbeiten bewandert, sucht Stelle bei ein paar einzelnen Leuten oder auch für Alles. Gefällige Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Z. V. niederzulegen.

Ein Mädchen sucht zum 15. Juni oder 1. Juli einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Näheres zu erfragen Gerberstraße Nr. 54 im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen aus dem Altenburgschen, welches bisher als Kindermädchen diente, sucht zum 15. d. M. eine ähnliche Stellung oder für sonstige leichtere häusliche Arbeit.

Zu erfragen Mittags zwischen 1 und  $\frac{1}{2}$  Uhr  
Mauenscher Platz 1, 3 Treppen.

Ein ordentliches Mädchen sucht Aufwartung. — Adressen sind niederzulegen Burgstraße Nr. 10 im Gewölbe rechts.

Eine gewillige zuverlässige Frau sucht zu den Pfingstfeiertagen Beschäftigung, sei es was es sei.

Zu erfragen Reudnitz, Gemeindegasse 99, im Hofe 3 Tr. links.

Gesucht werden von einem braven ehrlichen Mädchen einige Aufwartungen und sind Adr. in der Poststr. 8 unter G. in der Restauration abzugeben.

Eine gesunde milchreiche Amme, welche schon gestillt hat, sucht Dienst um fortzujstellen. Zu erfragen alte Burg Nr. 3.

Zu miethen gesucht wird ein Garten mit Gartenhäuschen. Adr. niederzulegen Klosterstraße 14 in der Papierhandlung.

## Am Markt

oder in nächster Nähe wird ein nicht zu kleines Gewölbe zu miethen gesucht, auch wenn es erst späterhin frei werden sollte. Offerten bittet man in der Buchhandlung des Herrn Otto Klemm unter C. P. No. 10. abzugeben.

Gesucht wird zu Johannis eine hübsch eingerichtete Familienwohnung, 3 Stuben, 2 Kammern u., in einer innern Vorstadt, im Preise bis 120  $\mathfrak{M}$ . Adressen unter v. K. nimmt Herr Carl Friedrich, Nicolaistraße 54, gütigst entgegen.

Eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Stuben nebst Zubehör und kleinem Garten, auf der Dresdner, Insel-, Salomon-, Marien- oder Carlstraße wird zu miethen gesucht. Offerten gefälligst abzugeben Dörrienstraße Nr. 6 parterre links.

Ein kleines freundliches Familienlogis von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör wird für Johannis, am liebsten in der innern Vorstadt, zu miethen gesucht und werden Adressen mit Angabe der Bedingungen unter R. B. Nr. 12. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen erbeten.

Gesucht wird ein kleines Logis, sofort oder Johannis zu beziehen, an junge Leute. Beliebige Adressen unter H. R. 5 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein mittleres Familienlogis in Reudnitz, unweit der Stadt, wird zu Johannis zu miethen gesucht. Adressen erbittet man unter W. in Herrn Klemms Buchhandlung, Universitätsstraße.

In Gohlis, Nähe des Waldschlößchens oder Oberschenke, wird zum 15. ds. für den Sommer eine Stube mit 2 Betten gesucht. Adressen mit Preis sind Reichstraße Nr. 30, Ecke des Brühls im Gewölbe abzugeben.

Bei feinen aber auch nur ganz sauberen Leuten wird von einem jungen selbstständigen Kaufmann ein Logis gesucht. Adressen in der Expedition dieses Blattes unter Chiffre T. 30. abzugeben.

Gesucht wird von einem älteren Beamten, der sein eigenes Bett hat, eine meublirte Stube in mäßigem Preise in der Nähe des Lagerhofes. Adr. unter A. H. 8 nimmt die Exped. d. Bl. an.

Gesucht wird von einem jungen Herrn ein Stübchen als Schlafstelle, am liebsten im Johannisviertel. Adresse bittet man abzugeben Kohlenstraße Nr. 5 beim Restaurateur Wenzl.

Ein junger Mann sucht sofort oder zum 15. ds. ein meublirtes Stübchen von 20—24  $\mathfrak{M}$ . Adressen unter C. H. sind in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein freundliches meublirtes Stübchen mit Bett nahe Gerhards Garten sucht ein junger Kaufmann. Adressen mit Preisangabe sind in der Expedition dieses Blattes unter G. A. niederzulegen.

## Nicht zu übersehen.

Zu vermieten ist sofort ein Garten im Johannisbale, passend für einen Restaurateur, zum Milch- und Kuchenverkauf. Zu erfragen St. Johannisporte Nr. 415. Otto Gärtner.

## Zu vermieten

ist ein schön eingerichtetes Familiengärtchen am Ransbüdter Steinweg zur sofortigen Uebernahme.

Nähere Auskunft hierüber ertheilt Herr Schubert, Werkführer bei Herrn Plantier.

Das über unserm Geschäftslocal befindliche Entresol, zu einem größeren Comptoir u. passend, ist zu vermieten und Näheres zu erfragen bei  
Geber & Co.,  
Schillerstraße.

Ein Geschäfts-Local mit Vaseinrichtung nebst geräumiger Familienwohnung in der frequentesten Hauptstraße einer Vorstadt ist für 275  $\mathfrak{M}$  von Johannis ab zu vermieten.  
Näheres Reudnitz, Heinrichstraße 256 O. A. 1. Etage.

Die dritte Etage in Kochs Hof nach der Reichstraße ist sofort zu vermieten.

Dr. Hermann Mayer.

## Eine Werkstatt oder Niederlage

mit oder ohne Keller ist Schützenstraße Nr. 4 bei M. Wetter sofort zu vermieten.

**Zu vermieten ist Michaelis ein großes elegant eingerichtetes Familienlogis.**

Auskunft darüber wird gern ertheilt Schützenstraße Nr. 8 parterre.

## Inselstraße Nr. 3

ist die 2. Etage von Michaelis an zu vermieten. Näheres beim Besitzer.

**Zu vermieten sind Johannis oder Michaelis noch einige freundliche Etagen in dem Hause Zeiger Straße Nr. 21 für 164  $\text{fl}$ , 174  $\text{fl}$  und 184  $\text{fl}$ . Näheres bayerische Straße Nr. 11.**

**Die zweite Etage in Stieglitzens Hof nach der Kloftergasse heraus ist für Michaelis a. e. zu vermieten.**

Dr. Hermann Mayer.

Ein mittleres Familienlogis, 4 Stuben und Zubehör, hat für Johannis zu vermieten Karolinenstraße Nr. 16 Runge.

**Zu vermieten ist noch verhältnißhalber ein Logis, Stube, Kammer u. Küche für 44  $\text{fl}$  an pünctl. Leute Gerichtsweg Nr. 3.**

## Braustraße 4b

ist noch ein Parterre, 3 Stuben mit Zubehör und Garten ab Johanni zu vermieten, auch passend für Gewerbetreibende, da noch ein Local abgegeben werden kann.

Näheres Braustraße Nr. 4.

**Eine 3. Etage 210  $\text{fl}$  mit reizender Aussicht (6 Stuben u.) vorderer Theil von Reichels Garten u. nahe der Promenade, eine 2. Etage 175  $\text{fl}$  Kanstädter Steinweg, eine 2. Et. mit Garten 280  $\text{fl}$  nahe der Synagoge hat für Michaelis zu vermieten das Local-Comptoir Hainstraße 21 parterre.**

**Zu Johannis beziehbar eine 3. Etage 150  $\text{fl}$  an der Post — eine 3. Etage 140  $\text{fl}$  innere Stadt — ein hohes Parterre 210  $\text{fl}$  und eine 2. Etage 230  $\text{fl}$ , beide Logis in bestem Stande, hat zu vermieten das Localcomptoir Hainstraße 21.**

**Eine 1. Etage mit gr. Garten, 8 Stuben, 1 Salon u., auf's Nobelfste eingerichtet, Aussicht auf die Promenade, ist Joh. oder später ab zu vermieten durch das Localcomptoir Hainstr. 21.**

**Ein sehr freundliches Familienlogis von 3 Stuben, 3 Kammern u. Zubehör erster Etage ist zu 120  $\text{fl}$  von Johannis an im vordern Reichelschen Garten zu vermieten durch das Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Versehung halber ist ein Logis von 2 Stuben nebst Zubehör zu Johannis d. J. noch vermietbar. Näheres Reudnitz, Ruchengartengasse Nr. 115, 2 Treppen.

## Zu Plagwitz

Friedrichstraße 59 sind von jetzt ab zu vermieten eine 1. Etage von 4 neutapezirten Zimmern, 2 Kammern, schöner Küche, Keller, Waschhaus, Gartenlaube u., ferner in 2. Etage ein fein tapezirtes und meublirtes großes Zimmer mit Schlafcabinet für einzelne, auch 2 Personen; es kann Küche dazu gegeben werden.

Beide Wohnungen gewähren schöne Fernsichten.

### Zu vermieten

ist eine sehr freundliche gut meublirte Stube mit oder ohne Bett Windmühlenstraße Nr. 31, 2. Etage vorn heraus.

**Zu vermieten ein freundliches meublirtes Stübchen Querstraße 32, Seitengebäude links 2 Treppen.**

**Zu vermieten ist sofort oder später ein schön meublirtes Zimmer an einen oder zwei Herren, nahe dem Königs- und Hofplatz mit Saal- und Hauschlüssel Windmühlenstr. 48, 1. Et. r.**

**Zu vermieten ist sofort eine meublirte Stube nebst Schlafcabinet, separat, Saal- und Hauschlüssel für Herren Döfenstraße Nr. 4, Hintergebäude 2. Etage.**

**Zu vermieten ist eine fein meublirte Stube mit Alkoven und Saal- u. Hauschlüssel für 1 oder 2 Herren Markt 6, 4 Tr. v. h.**

**Zu vermieten ist sofort oder 15. Juni eine hübsch meublirte Stube mit höchst freundlicher Aussicht nebst Hauschlüssel Wiesenstraße Nr. 13, 2. Etage.**

**Zu vermieten ist sofort oder 15. d. M. eine freundlich meublirte Stube mit Alkoven und Hauschlüssel an 1—2 anständige Herren große Fleischergasse Nr. 6, 1. Etage.**

**Zu vermieten und sogleich zu beziehen sind mehrere Zimmer vorn heraus mit Schlafstube und Hauschlüssel. Zu erfragen Reichstraße Nr. 12 im Hofe.**

**Zu vermieten ist sofort oder später ein gut meublirtes Garçonlogis Kanstädter Steinweg Nr. 49, 4. Etage.**

**Zu vermieten ist ein großes und kleines Zimmer an Herren Petersstraße Nr. 18, 3 Könige 1. Etage vorn heraus.**

**Zu vermieten ist eine meublirte Stube mit schöner Aussicht sofort oder 15. Juni Sidonienstraße Nr. 15, 3 Treppen rechts.**

**Zu vermieten sind an Herren meublirte Stuben in der Nähe des Marktes, an der Promenade sehr freundlich gelegen. Näheres Lurgensteins Garten Nr. 5 a, 1 Treppe.**

**Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches gut meublirtes Zimmer nebst Schlafstube Promenadenstraße 8, 2 Treppen.**

**Zu vermieten ist eine freundliche meublirte Stube mit separatem Eingang Neufirchhof Nr. 42.**

**Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist eine sehr freundl. Stube nebst Schlafzimmer, Gartenansicht, Tauch Str. 21, 1. Quergeb.**

**Zu vermieten ist an zwei Herren eine Stube Goldhahngäßchen Nr. 5, 2 Treppen.**

**Zu vermieten ist sofort eine angenehme große, gut meublirte Stube Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.**

**Zu vermieten ist den 15. Juni ein nettes freundliches Stübchen Hospitalstraße Nr. 7 parterre rechts.**

**Zu vermieten sofort oder 1. Juli ein fein meublirtes sehr freundlich gelegenes Garçon-Logis Erdmannstraße 4, 1. Etage.**

**Zu vermieten ist sogleich eine sehr freundlich meublirte Stube meßfrei. Näheres Petersstraße Nr. 44, 4 Treppen.**

**Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube an einen oder zwei Herren Thomaskgäßchen Nr. 11, 4. Etage.**

**Zu vermieten ist ein freundliches Garçonlogis Neumarkt Nr. 6, 2. Etage.**

## Garçonlogis = Vermiethung.

Sofort beziehbar ist ein dreifenstriges meublirtes Zimmer in der Katharinenstraße Nr. 3, 3. Etage vorn heraus.

Verschiedene gut meublirte Zimmer sind billig an Herren zu vermieten Raschmarkt Nr. 1, 3 Treppen.

Eine freundliche Stube mit Schlafstube ist zu vermieten mit oder ohne Betten an zwei solide Herren, auch kann sie zu den Feiertagen benützt werden mit 3 Betten. Gute Behandlung und feine Bedienung wird zugesichert. C. W. verw. Deinhardt, Ritterstraße Nr. 10 im Hofe links 2 Treppen.

Eine gut meublirte Erkerstube ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten kleine Fleischergasse Nr. 13, 2 Treppen.

Zwei Stuben ohne Meubles sind zu vermieten Johannisgasse Nr. 42.

## Goblis.

Ein meublirtes Zimmer mit Schlafcabinet und Gartenbenutzung ist an einen oder 2 Herren zu vermieten Lindenstraße Nr. 77, 1 Treppe.

Eine freundlich gut meublirte Stube ist an 1 Herrn zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

Ein f. meubl. Garçonlogis ist an 1 oder 2 Herren billig zu vermieten und auch zur Hälfte an einen Theilnehmer dazu Nürnberger Straße Nr. 1, 4. Etage.

Eine freundl. meubl. Stube mit Hauschlüssel ist sofort an einen Herrn zu vermieten Reudnitzer Straße Nr. 19, 2 Treppen.

Eine Stube ist zu vermieten Thalstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Eine kleine Stube ist als Schlafstelle mit oder ohne Bett an einen soliden Herrn sofort zu vermieten Gerichtsweg Nr. 6, erste Etage im Hofe rechts.

**Zu vermieten ist eine Schlafstelle in einer Stube mit Kammer Halle'sches Gäßchen Nr. 13, 1 Treppe.**

Eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel ist sofort zu beziehen große Fleischergasse Nr. 27, 1 Treppe links.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle mit Hauschlüssel für einen Herrn Halle'sches Gäßchen Nr. 6, 3 Treppen.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen für solide Herren Johannisgasse Nr. 35, 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle in einer Stube, meßfrei, an einen Herrn Katharinenstraße Nr. 8, im Hofe quervor 4 Treppen.

Gesucht wird sofort ein Theilnehmer zu einer Stube. Das Nähere Sternwartenstraße 23 in der Wirthschaft.

## Für geschlossene Gesellschaften,

Verbindungen u. s. w. sind Zimmer abzugeben in der Restauration zum weißen Adler.

## Omnibus-Linie Leipzig — Liebertwolkwitz

vom 3. Juni bis auf weitere Bekanntmachung.  
 Von Leipzig Nachmittag 2 und 7 Uhr, von Liebertwolkwitz früh 7 und Nachmittags 5 Uhr.  
 Stationsplatz Leipzig: Blauer Harnisch.  
 Stationsplatz Liebertwolkwitz: Drei Linden.

J. H. Schmidt, Gastwirth zum blauen Harnisch.

### Extra-Omnibusfahrt

Sonntag und Montag den 4. und 5. Juni 1865.  
 Nach Grimma früh  $\frac{1}{2}$  6 Uhr; von Grimma Abends 6 Uhr.  
 Billets für Hin- und Rückfahrt, à 15  $\mathcal{R}$ , sind bis Sonn-  
 abend Abend 7 Uhr zu lösen.  
 Nach Knauthain Nachmittags 2 Uhr; von Knauthain  
 Abends 7 Uhr oder nach Bedürfnis.  
 Nach Liebertwolkwitz früh  $\frac{1}{2}$  6 Uhr, Mittags 2 Uhr  
 und Abends 7 Uhr. Von Liebertwolkwitz früh  
 7 Uhr und Nachmittags 5 Uhr.  
 Leipzig, den 1. Juni 1865.

Leipziger Omnibus-Gesellschaft.

### Omnibusfahrt nach Grimma

Sonntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertag früh 5 Uhr  
 und Abends 7 Uhr zurüd. Zu melden bei  
 W. Helmerdig, Gerberstraße Nr. 7.

### Omnibusfahrt nach Grimma.

Am ersten Feiertag früh 5 Uhr bei  
 J. C. Freyer, Neukirchhof 14.

### Omnibusfahrt nach Grimma.

Sonabend den 3. d. M. Abends  $\frac{1}{2}$  6 Uhr dahin. Zu  
 melden bei  
 W. Helmerdig, Gerberstraße 7.

### Block's Salon.

Montag den 2ten Feiertag starkbesetzte Tanzmusik. Anfang  
 4 Uhr. Dabei empfiehlt verschiedene warme und kalte Speisen,  
 ff. Kaffee und Kuchen, vorzügliche Biere und ladet freundlichst ein  
 NB. Bockbier ff.  
 W. Block.

### Zur Garten-Einweihung mit Concert

den ersten Feiertag, auch Schwein-Auslegeln lade freund-  
 lichst ein; ebenso erlaube ich mir ein geehrtes Publicum auf ein  
 Löpschen feines Eis-Bier, Berliner Weißbier, wie auf  
 verschiedene Speisen, warm und kalt, bei prompter Bedienung  
 aufmerksam zu machen.  
 Gasthaus zu Wöckern.  
 E. Kanj.

### Wolfshain.

Zum 1. und 2. Pfingstfeiertage kalte und warme Speisen, Kaffee  
 und Kuchen, ff. Felsenkellerbier, es ladet freundlichst ein  
 E. Krobigsch, Schenkwirth.

### Kleiner Kuchengarten.

Heute empfiehlt eine Auswahl frischen Kuchen, verschiedene  
 warme u. kalte Speisen. Biere ff.  
 A. Furfert.

### Mittagstisch

gut und kräftig, im Abonnement 6 $\frac{1}{2}$   $\mathcal{R}$  pr. Monat, empfiehlt  
 F. Stebfest, blaues Roß.

### Drei Lilien in Mendnig.

Heute Schweinsknochen mit Klößen, feines Bernesgrüner  
 und Lagerbier empfiehlt  
 W. Hahn.

### Restauration zum Johannisthal.

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen. W. Wenn.  
 Schweinsknochen empfiehlt für heute Mittag und Abend  
 H. Bothe, Promenadenstraße 7.  
 NB. Felsenkellerlagerbier auf Eis vorzüglich.

### Sommertheater in Plagwitz (Felsenkeller).

Heute den 2. Juni auf Verlangen zum zweiten Male: Die Grille. Ländliches Charakterbild in 5 Acten von Ch. Birch-Pfeiffer.



### Garten des Schützenhauses.

### Heute Concert von den Musikchören der Jäger-Brigade

unter Leitung  
 des Herrn Director Bendix (Orchester 40 Personen).

Mit Eintritt der Dunkelheit  
 Festsche Beleuchtung mit den neuesten Illuminations-Effecten à la Gremorne in London,  
 Spiel der Fontaine etc.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 3 Ngr.

Das Concert findet selbst bei ungünstiger Witterung statt.

## BONORAND.

Sonntag zum 1. Pfingstfeiertage

Früh- und Nachmittags-Concert vom Musikdirector Fr. Riede mit seiner  
 Capelle und vom Musikchore der Jägerbrigade unter Leitung des Musikdirectors Fr. Bendix.

Anfang früh um  $\frac{1}{2}$  6, Nachmittags um 3 Uhr. — Entrée früh 3 Ngr., Nachmittags 5 Ngr.

NB. Verschiedene Piecen werden von beiden Musikchören ausgeführt.

### Knauthayn, Gasthof an der Mühle.

Vorläufige Anzeige.

Sonntag den 1. und Montag den 2. Pfingstfeiertage großes Extra-Concert, gegeben vom Musikchore der Königl. Preuss.  
 reitenden Abtheilung des Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 3 unter Leitung ihres Directors. Anfang Nachmittags  
 4 Uhr. Alles andere das Programm.  
 Herrm. Konnger.

### Ergebenste Einladung.

Einem geehrten Publicum, welches die Pfingstfeiertage Grimma besucht, empfehle ich mein Etablissement, welches dem jetzigen Zeit-  
 geist sehr entspricht. Den ersten Feiertag großes Concert, den zweiten stark- und flottbesetzte Ballmusik, Grummener  
 Eisenbahn-Galopp neu, wozu ergebenst einladet  
 Böhlen am Muldenthal.

Wilh. Kröttsch, Gastwirth.



# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Freitag

[Zweite Beilage zu Nr. 133.]

2. Juni 1865.

**Düncklers Terrasse**

in

**Kleinzschocher.**

Sonntag den ersten Pfingstfeiertag  
von früh 1/2 5 Uhr

**Früh-Concert,**

Mittags von 3 Uhr

**Nachmittags-Concert.**

Den zweiten Pfingstfeiertag

**grosses Früh-Concert.**

Entrée à Person 1 1/2  $\mathcal{R}$ . Das Musikchor von W. Wenz.

**Machern.**

Zu den diesjährigen **Extrabarten**, welche den ersten Pfingstfeiertag beginnen, erlaube ich mir darauf aufmerksam zu machen, daß den ersten Feiertag **Concert**, den zweiten ebenfalls **Concert** und **Tanzmusik** stattfindet. Ich werde dabei mit Kaffee und Kuchen, einem extrafinen Köpfschen Lagerbier so wie mit verschiedenen kalten Speisen aufwarten, wozu ein geehrtes Publicum ergebenst einladet  
Friedr. Dentschel.

## Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich **Hospitalstraße Nr. 38**, vis à vis der Johannisikirche, eine Restauration eröffnet habe und wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, für gute Speisen und Getränke Sorge zu tragen.  
Hochachtungsvoll

**Adolph Schröter,**

früher Kellner Leipzig-Dresdner Bahnhof.

Heute Schlachtfest.

## Stadt Berlin.

Hierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich mit heutigem Tage in meinem neu restaurirten Locale eine **Bayerische Bierstube** eröffnet habe und empfehle das berühmte Bier aus der Freiherrl. von Tucher'schen Brauerei als etwas Ausgezeichnetes.  
Gleichzeitig eröffne ich mit heutigem Tage einen **Mittagstisch à la carte**.  
Hochachtungsvoll

D. Baade.

## Hôtel Stadt Frankfurt a.M.,

grosse Fleischergasse Nr. 2.

Einem geehrten Publicum erlaube ich mir die ergebenste Anzeige zu machen, dass ich nach meinem Wegzuge aus Stadt Berlin mit heutigem Tage mein Hotel, verbunden mit Restauration und bayerischer Bierstube, in der Stadt Frankfurt eröffne, und bitte zugleich, das mir bisher geschenkte Vertrauen auf mein neues Local gütigst übertragen zu wollen.  
Leipzig den 19. Mai 1865.

**Louis Kraft.**

## Zur guten Quelle, Brühl No. 22.

Täglich große Auswahl warmer und kalter Speisen, vorzügliches Böhmisches und Bayer. Bier empfiehlt **A. Grun.**

**Allerlei**

empfehle heute Abend nebst vorzüglichem Bayerischen und Delitzschauer Lagerbier (auf Eis lagernd), so wie feinste Böhm. Gose

Louis Hoffmann vis à vis dem Schützenhause.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **Joh. Zänker, Thonberg 58.**

Heute Schlachtfest in Tränkners Restauration, **Prenßergäßchen Nr. 11**, wozu ergebenst einladet **A. Däbritz.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **A. Rudert, Alexanderstraße 6.**

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Heute empfiehlt Schweinsknochen mit Meerrettig, Sauerkraut und Klößen **Gustav Klöppel.**

## Gasthof zum Helm in Eutritzsch.

Heute Abend ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein **der Restaurateur.**

**No. 1.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen, wozu ergebenst einladet

**F. A. Vogt.**

## ZILLS TUNNEL.

Heute früh von 1/29 Uhr an **Speck- und Zwiebackfuchen**, wozu ergebenst einladet **Franz Müller.**

Heute früh 1/29 Uhr warmen **Speckfuchen** beim Bäckermeister **Mäusezahl**, Grimm. Steinweg 60, Boldmars Hof vis à vis.

**Speckfuchen** heute Freitag von 1/29 Uhr an warm beim Bäckermeister **Frenberg**, Petersstraße Nr. 7.

**Neue Restauration in Neudnis, Grenzgasse 27.**  
Morgen empfehle ich **Schlachtfest.**

**E. Störba.**

**Verloren** wurde vergangenen Dienstag ein Barbiermesser, Schere und Ramm, in ein Tuch gewickelt. Abzugeben gegen Belohnung bei Herrn Restaurateur **Schwein** am Bachhof.

Gesehen gelassen wurde ein brauner Regenschirm. Gegen Belohnung abzugeben **Klostergasse 11, 1. Etage.** **Fr. Schlimann.**

**Verloren** wurde am Dienstag den 30. Mai ein goldener Manschettenknopf mit einer Koralle. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung **Lehmans Garten** drittes Haus parterre rechts abzugeben.

Am 31. Mai Abends hat Jemand aus Versehen einen Spazierstock mit weißem Griff in der Restauration des Herrn **Esche** (**Gerhards Garten**) mit hinweggenommen und wird hiermit ersucht, denselben dort wieder abgeben zu lassen.

Abhanden gekommen ist ein gelber Hund mit Halsband und Steuermarke Nr. 824, Namens „**Floß**“. Abzugeben gegen Belohnung **Thomasikirchhof 7 parterre.** Vor Ankauf wird gewarnt.

Entzogen ist ein Canarienvogel mit Nappe. Um Rückgabe gegen Belohnung gr. **Fleißberggasse 25, 3. Etage** wird gebeten.

## Adresse an den König.

Bei den Unterzeichneten liegt eine Adresse auf, welche unserem Könige bei dem Glücke, welches Ihm und dem gesammten Königshause durch die Geburt des Prinzen **Friedrich August** zu Theil geworden, die herzlichste Theilnahme Sächsischer Staatsbürger in schlichten Worten bezeigen soll. Es steht Jedermann frei seinen Namen unter diese Adresse zu setzen. Die Unterzeichnung wird mit Ende dieser Woche geschlossen.

**W. Felsche**, Hofconditor (Café français). **J. Jacob Huth**, Weinhändler, Universitätsstraße. **Marien-Apotheke**, Marienplatz. **Dr. Struve**, Mineralwasser-Anstalt, Zeiger Straße 35. **H. A. Täschner**, Engel-Apotheke, Markt. **L. Zschinsekky**, großer Blumenberg, Theaterplatz.

## XV. Allgemeine Deutsche Lehrer-Versammlung.

Mit den bevorstehenden Pfingsten ist die Zeit einer Versammlung herangekommen, deren Teilnehmer seit nun zwei vollen Jahren ihre Augen auf Leipzig richten in der Aussicht, hier gleicherweise Anregung zu ernster Thätigkeit wie zur heilern Erholung vom mühevollen Berufe zu erhalten.

Daß die Erwartungen, welche sie mitbringen, sich erfüllen werden, läßt uns die Bekannte Hochherzigkeit unserer Mitbürger nicht bezweifeln. Wir sind vielmehr dessen gewiß, daß unsere Gäste des freundlichen Entgegenkommens, welches wir selbst bei der Vorbereitung der XV. Allg. Deutschen Lehrer-Versammlung gefunden haben, in erhöhtem Maße theilhaftig werden. Sie müssen aus der zum Willkommen festlich geschmückten Stadt die Ueberzeugung mitnehmen, daß Leipzig die hohen Güter der Bildung wie überall so auch in dem Lehrer, dessen Leben in der Verbreitung tüchtiger Kenntnisse und Gesinnungen aufgeht, zu ehren weiß.

Zur Nachricht theilen wir in Folgendem die Grundzüge des Programmes mit, welches die Versammlung befolgt.

Montag Ab. 6 Uhr Abendunterhaltung im Schützenhause (Eintritt für Mitglieder frei).

" " 8 " Vorversammlung im großen Saale daselbst (Zutritt nur für Mitglieder).

Dienstag Morg. 9 Uhr I. Hauptversammlung.

" Nachm. 2 " Festsitz im Schützenhause und im Hotel de Bologna (Gebet 15 Ngr.).

Mittwoch Morg. 7 Uhr Begrüßungsfeier am Gellertstandbilde im Rosenthor.

" " 8 " II. Hauptversammlung.

" Ab. 7 1/2 " Concert in der Thomaskirche. Einlaß 6 1/2 Uhr. (Für Nichtmitglieder, die erst von 7 Uhr ab Zutritt erhalten, kostet das Programm 5 Ngr., für Mitglieder 2 1/2 Ngr.)

Donnerstag Morg. 8 Uhr Schlusssammlung.

" Nachm. 5 " Orgelconcert in der Nicolaikirche (Eintritt für Jedermann frei, Programm 1 Ngr.)

Nebenversammlungen finden zu andern Stunden des Tages statt. Die Ausstellung von Lehrmitteln jeder Art im großen Saale der Buchhändlerbörse wird Dienstag Morgens 8 Uhr geöffnet. (Eintritt für Mitglieder frei.)

Die Einzeichnung in die Mitgabelisten, zu welcher wir die Lehrer Leipzigs und der Umgegend sowie alle diejenigen, welche sich für das Schulwesen interessieren, hiermit auffordern, beginnt Sonnabend den 3. Juni Nachmittags 2 Uhr auf dem Bureau des Wohnungsausschusses in der Richterstube des Rathhauses. (Preis der Mitgliedkarte mit Programm 20 Ngr.)

Der engere Ausschuss im O. A. für die Vorbereitung der XV. Allg. Deutschen Lehrer-Versammlung.

Dir. **E. G. R. Hornemann.** Dir. **Dr. J. C. Lion.** Dir. **E. Schott.** Dr. **C. Fapitz.**

## Der Wohnungsausschuß für die XV. allgemeine deutsche Lehrerversammlung

hat mit dem heutigen Tage das ihm vom Stadtratze zur Errichtung eines Quartieramtes gewährte, im 1. Stockwerke des Rathhauses gelegene Local — ehemalige Richterstube — bezogen und nimmt daselbst heute, den 2. Juni Vormittags 10—12 Uhr, Nachmittags 3—6 Uhr; und morgen den 3. Juni Vormittags 10—12 Uhr Anmeldungen von Wohnungen, deren er noch dringend bedarf, entgegen, so wie er sich auch zu jeder, die Versammlung betreffenden Auskunftserteilung bereit erklärt. Solches bringt im Auftrage des Wohnungsausschusses für die XV. allgemeine deutsche Lehrerversammlung hiermit zur Kenntniß

Leipzig, den 2. Juni 1865.

Dir. **Krauß**, Vors.

## Kaufmännischer Verein.

Während der bevorstehenden XV. deutschen Lehrer-Versammlung veranstalten wir eine

## öffentliche Ausstellung unserer Musterammlung

und laden zu deren Besuch ein.

Dieselbe ist in unserem Vereinslocal **Johannisgasse Nr. 6—8** am

**Freitag den 5. Juni** von Vormittags 10 bis Nachmittags 2 Uhr und **Dienstag den 6. bis Donnerstag den 8. Juni** o. regelmäßig Mittags von 12 bis 2 Uhr geöffnet.

Die Bibliothek ist heute **Freitag** von 1/29 — 1/29 Uhr Abends geöffnet und bleibt morgen **Sonnabend** geschlossen.  
Der Vorstand.

## Heute Abend 7 Uhr Dilettanten-Orchester-Verein.

**OSSIAN.** Heute 7 Uhr Chor-Uebung zur bevorstehenden Aufführung.

**Reiterbund.** Heute Abend Rendez-vous in **Tbecla.** D. V.

## Arion, L. L., M.-G.-V., Paulus und Z.-Bund

werden ersucht, heute Abend 8 Uhr im Schützenhaus sich zu der letzten Probe für das Concert zur Lehrerversammlung (2. Pfingstabend) einzufinden und statt der Noten von Petschle's Bundeslied die von Petschle's „Neuer Frühling“ mitzubringen.  
NB. Ausgabe der Billete.

Dr. H. Langer. Richard Müller.

**Schriftsteller-Verein.** Sonnabend Abend Spaziergang mit den Frauen nach Gohlis (Ober- schenke). Versammlungspunct Café français 7 Uhr. Der Vorst.

Wenn die ältere Dame, welche dieser Tage einen Garten in der Nähe des Thomaskäfers für eine kränkliche Dame (Schwiegertochter) zu mietzen wünschte, sich schleunigst nochmals an den betreffenden Ort bemühen wollte, so könnte ihr schon für so gleich ein annehmbar. Angebot gemacht werden.

**Sage mir, für wen Du Partei nimmst, und ich will Dir sagen, was an Dir selbst ist.**

Die Wahrheit hat über die Lüge den Sieg davon getragen.  
4. II.

Ein Brief *posto restante* K. liegt bereit. M. W.

Der freundliche Herr mit schwarzem Haar und weißem Hute, welcher mit der Dame am 27. Mai aus dem Theater bis an die Nicolaisstraße ging und fragte, „wie es mir gefallen hätte“, wird heute oder morgen Abend 9 Uhr am Theater erwartet von der Dame.

### Berehrter Freund!

Bei Verarbeitung der Dir unterm 30. v. M. übermachten 6 Stück harten Felle wirst Du finden, daß nicht alle, die meisten aber von eminentester Qualität; es sind dies Nachzügler des vor. Jahrhunderts und Ueberreste der guten alten Zeit.

Die abgezogenen M...e sagen ihren verbindlichsten Dank f. d. unerwartete Hilfe.

Ich gratulire zu seinem 28. Geburtstag meinem Pampa Wasserhahn.

Ich gratulire dem Fräul. Anna Klaus zu ihrem 17. Wiegenfeste ein dreimal donnerndes Hoch, daß Nr. 6. 1 Tr. hoch zittert!

Seinem Freund Pampa, genannt Pampächen, gratulirt zu seinem 28. Geburtstag herzlich Hille.

### B. M. V.

Dienstag den 6. Juni Abends 8 Uhr in Kells Restauration am Neumarkt nach längerer Unterbrechung wieder erste Zusammenkunft der Vereins-Mitglieder.  
Vorläufige Mittheilung über das Sommerfest.  
Der Vorstand.

### 12. Morgen Kränzchen 1/23.

### Orpheus. Heute kein Verein. D.V.

### Sängerkreis.

Heute Abend Übung. Letzter Anmelde-Termin zum Dresdner Sängerkreis.

### Augusta.

Heute und fernherhin Freitag's Club-Abend im Café Kröber.

Heute Abend Generalversammlung. Tagesordnung: §. 6 a der Statuten.

Zur Theilnahme an der heute Nachmittag 2 Uhr stattfindenden Beerdigung unseres geschiedenen Mitgliedes Pickenhain fordert hierdurch auf (Versammlungsort: Stadt Nürnberg.)  
Der Leipz. Lehrer-Verein.

Städtische Speiseanstalt. Sonnabend: weiße Bohnen mit Schöpfenfleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Wengler.

### Angemeldete Fremde.

Alkan, Kfm. a. Halle, Tiger.  
Antony, Stollmstr. a. Basel, Münchner Hof.  
Allmus, Kfm. a. Breslau, Stadt Rom.  
Rischer, Kfm. a. Saaz, Brüsseler Hof.  
Kunheim, Kfm. a. Dessau, weißer Schwan.  
Albrecht, Fr. Rent. a. Gardsorf, Lebe's & Gerni.  
Buchwald, Kfm. a. Friedberg, Stadt Edln.  
Brügelmann, Fr. n. Tochter a. Crawford, und  
Bencard, Reg.-Rath a. Rostock, Restauration d. Magdeburger Bahnhof.  
Bescherer, Brauereib.-f. a. Görlitz und  
Böcklein, Kfm. a. Berlin, Hotel z. Kronprinz.  
Bauer, Privat. a. Hamburg, Hotel de Baviere.

Barbary, Kfm. a. Paris, Hotel de Bologne.  
Bömer, Kfm. a. Hannover, Stadt Wien.  
D. J. Inaen a. G. Kel, Stadt London.  
Pöner, Kfm. a. Jasnitz goldne Sonne.  
Büchner, Feldm. a. Silesdorf gold. Einhorn  
Bergold, Kfm. a. Pforzheim, Stadt Hamburg  
Brehm, Kfm. a. Magdeburg, S. z. Palmbaum.  
Böttcher, Bureauvork. a. Berlin und  
Bayer, Stabsf. a. Störzow, Restauration des Berliner Bahnhofs.  
Bernhardt, Stud. a. Breslau, Stadt Frankfurt.  
v. Behrenhorst, Baron, D. St. a. Dess u. St. dt. Nürnberg.

Buge, Ost. a. Conradsreuth, goldner Elefant.  
Bauer, Fabr. a. Geseß, goldnes Sieb.  
Berger, Kfm. a. Besby, und  
Büchner, Rent. nt a. Göttingen, grüner Baum.  
Furger, Waarenfabr. a. Dresden, St. Dresden.  
Bareiter, Russl. a. Fischen, Stadt Berlin.  
Gheius, Kfm. a. Darmstadt, S. z. Palmbaum.  
Gohn, Kfm. a. Berlin, Stadt Götta.  
Gohn, Kfm. a. Berlin, Hotel de Bussé.  
Götter, Kfm. a. Schwaga, Brüsseler Hof.  
Dittmar, Student a. Marburg, S. z. Kronpr.  
D. Noel, Kfm. a. Luxemburg, Hotel de Baviere.  
Dennhardt, Viehhdlr. a. Tergitz, gold. Einhorn.

**H-a.** Heute Abend Kegelei bei Walter, vis à vis dem Schützenhaus.

### Herzliches Leb-wohl

allen meinen Freunden und Bekannten, von denen ich bei meinem Fortgange von hier nach Breslau nicht persönlich Abschied nehmen konnte. Um ein freundliches Andenken bittet  
Leipzig, Ende Mai 1865. Georg Imberg.

Heute früh 6 Uhr wurden wir durch die Geburt eines munteren Mädchens hoch erfreut.  
Leipzig, den 1. Juni 1865. Albert Kötschau und Frau.

### Todes-Anzeige.

Heute Nachmittag entschlief sanft nach längern Leiden unser guter sorgsamer Vater, Vater, Großvater und Onkel

### Herr Rudolf Fries

im Alter von 57 Jahren 6 Monaten. Verwandten und Freunden nur hierdurch diese traurige Nachricht und bitten um stilles Beileid  
Leipzig 31. Mai 1865.

die Hinterlassenen.

Heute Morgen entschlief sanft unser geliebter Vater, Schwiegervater, Groß- und Urgroßvater, Herr Fr. Aug. Weise, im 85. Jahre seines Lebens.  
Leipzig, Gartenstein, Gembice, den 1. Juni 1865.

### Leopold Michelsen,

Pauline Michelsen geb. Weise,  
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Nach mehrwöchentlichen Leiden starb heute unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwägerin

### Emilie verw. Serig.

Dies zeigen; um stilles Beileid bittend, hiermit an  
Leipzig den 31. Mai 1865.

Emilie Haubherr,  
geb. Serig.  
Julius Haubherr.

Gestern verschied nach kurzem Leiden unser theurer unvergeßlicher Vater und Bruder, der Bürger und Kaufmann Johann Heinrich Reck, im 66. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 2. Juni 1865.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Ein frommes Dulderherz hat aufgehört zu schlagen. Heute Nachmittag 3 Uhr hat Gott unsere herzensgute, seit 24 Jahren erblindete Frau, Schwester, Schwägerin und Tante, Ehr. Wilhelmine Lingner geb. Walther, im 52. Lebensjahre von ihren schweren Leiden erlöst. Freunden und Verwandten diese Trauerkunde zu stiller Theilnahme.  
Leipzig, den 1. Juni 1865.

Die Hinterlassenen.

Gestern Abend in der 10. Stunde folgte nach längern Leiden unser guter Vater, Schwiegervater und Großvater,

### Johann Christian Heinrich,

Bürger und Tischlermeister alhier, seiner vor 7 Wochen verstorbenen jüngsten Tochter in die Ewigkeit nach. Dies Verwandten und Freunden zur schuldigen Nachricht.  
Leipzig, den 1. Juni 1865.

Die betrübten Hinterlassenen.

Dreyfuß, Kfm. a. Paris, grüner Baum.  
 Eshoff, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Baviere.  
 Ehrlich, Def. a. Seifersdorf, g. Einhorn.  
 Gomeier, Postdir. a. Berlin, S. 3 Palmbaum.  
 Ger, Def. a. Dresden, Stadt Dresden.  
 Oberlein, Baumstr. a. Warschau, Stadt Berlin.  
 Fahr, Stbbsf. a. Rastzig, braunes Ros.  
 Haagg, Ingen. a. Gdn, Hotel 3 Palmbaum.  
 Frese, Rent. a. Gruben, goldnes Sieb.  
 Fritzsche, Kfm. a. Waldheim, Stadt Berlin.  
 Gruson, Fabrikant a. Buda, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofs.  
 Gey, Kfm. n. Frau a. Dresden, und  
 v. Gerstenberg, Frau nebst Sohn a. Altenburg,  
 Restauration des Thüringer Bahnhofs.  
 Gottschald, Kfm. a. Chemnitz, S. 3 Palmbaum.  
 Glücksberg, Buchhldr. a. Warschau, S. de Prusse.  
 v. Gauenhdt, Rent. nebst Tochter a. Dresden,  
 Stadt Rom.  
 Gerber, Stbbsf. a. Gotha, grüner Baum.  
 Gruber, Naturforscher a. San Francisco, Stadt  
 Dresden.  
 Geyer, Restaurat. a. Chemnitz, Stadt Berlin.  
 Gülden, Part. a. Emmerich, Stadt Dresden.  
 Hellinger, Fel. a. San Francisco, St. Dresden.  
 Karst, Kfm. nebst Familie a. Kenney, Hotel de  
 Russe.  
 Haas, Frau Privat. a. Nürnberg, und  
 Hammer, Inspector a. Chemnitz, S. 3 Kronpr.  
 Hermann, Privat. a. Sagau, Restauration des  
 Thüringer Bahnhofs.  
 Herzog, Kfm. a. Grimnitzschau, Stadt Gotha.  
 Högerwald, Holzhdtr. a. Borna, g. Einhorn.  
 Hense, Forststr. n. Frau a. Jümenau und  
 Herold, Kfm. a. Berlin, Hotel 3 Palmbaum.  
 Hege, Schauspieler nebst Familie a. Düsseldorf,  
 Markt 13.  
 Herlitz, Part. a. Braunschweig, und  
 Haack, Kfm. a. Hannover, Stadt Nürnberg.  
 Gutschmann, Kfm. a. Berlin, und  
 Herting, Burath a. Herzberg grüner Baum.  
 Hirt, Landw. a. Gammern, und  
 Hildebrand, Dr., Arzt a. Königsberg, St. Dresden.  
 Heinsch, Ingenieur nebst Familie aus Bauat,  
 Lebe's Hotel garni.  
 Huber, Kfm. a. Hanau, Stadt Dresden.  
 Jamitz, Privat. n. Frau a. London, Hotel de  
 Baviere.  
 Jordan, Rent. a. Breslau, Stadt Nürnberg.  
 Klaus, Amtm. a. Aretwip, godner Hahn.  
 Kunst, Zimmerstr. a. Hannover, Restaur. des  
 Magdeburger Bahnhofs.  
 Koch, Kfm. a. Erfurt, goldne Sonne.  
 Kucera, Typograph a. Prag, S. 3 Kronprinz.  
 Kling, Rent. a. Depoit, braunes Ros.  
 von Kleffel, Ritterstr., Rgtsbesf. a. Breslarytes,  
 Stadt London.  
 Kühn, Def. a. Chemnitz, Hotel 3 Kronprinz.

Klaus, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Hamburg.  
 Krüger, Assurance-Inspector a. Stettin, Hotel 3  
 Palmbaum.  
 Kärken, Biegelebesf. a. Altenweddingen, Restaur.  
 des Berliner Bahnhofs.  
 Kunath, Kfm. n. Frau a. Hamburg, Hotel de  
 Prusse.  
 Kappen, Hblskte. a. Winterberg, goldnes Sieb.  
 Kämpf, Bergmann a. Ggr, und  
 Krüger, Buchhldr. a. Wien, weißer Schwan.  
 Krauß, Frau a. Königsberg, und  
 Raib, Fabr. a. Hanau, Stadt Dresden.  
 Linae, Kfm. a. Berlin, und  
 Lindner, Fabr. a. Warschau, Stadt Wien.  
 Lederecht, Privat. a. Raumbura goldne Sonne.  
 Lobeck, Apotheker n. Fam a. Herisau, und  
 Liebelist, Prof. nebst Frau a. Hildburghausen,  
 Hotel 3 Palmbaum.  
 Lociński, Kfm. n. Fam. a. Lubruik, g. Sieb.  
 Liebe, Kfm. a. Weimar, grüner Baum.  
 Müller, Kfm. a. Basel, und  
 Müller, Rärchner a. Bittsburg, goldner Hahn.  
 Müller, Inspector a. Blankenb. in Stadt Gdn.  
 Malcher, Commisar a. Hannover, und  
 Müller, Rentier aus Dresden, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofs.  
 v. Mülling, Geh. Rath a. Erfurt, und  
 Müller, Kfm. a. Glauchau, Hotel de Baviere.  
 Müller, Kfm. a. Hamburg.  
 Matmann, Dr. a. Halberstadt, und  
 Miroade, Kfm. a. Paris, Hotel de Bologne.  
 Marcuse, Water n. Kindern a. Berlin, Tiger.  
 Mann Lithograph a. Gonnstadt, und  
 Mörschner, Stud. a. Breslau, Stadt Frankfurt.  
 v. Münsterberg, Graf, Offiz. a. Dessau, und  
 Meyer, Kfm. a. Berlin, Stadt Nürnberg.  
 Mönch, Kfm. a. Broteroda, weißer Schwan.  
 Marlot, Kfm. a. Dresden, Rosenanz.  
 Neumann, Fabr. a. Sagau, und  
 Nägler, Kfm. n. Tschern a. Gera, Restauration  
 des Thüringer Bahnhofs.  
 Raumann, Def. a. Lebendorf, weißer Schwan.  
 Roßing, Kfm. a. Magdeburg, Rosenkranz.  
 Rüper, Buchhldr. a. Strehla, Stadt Dresden.  
 Dypelt, Def. a. Burkasthain, g. Einhorn.  
 Dittrich, Kfm. a. Hannover, Restauration des  
 Magdeburger Bahnhofs.  
 v. Dymann, Offiz. a. Amsterdam, St. Nürnberg.  
 Büb, Kfm. a. Eurenburg, Hotel de Baviere.  
 Breytel, Buchhalter a. Berlin,  
 Bellen, Kfm. a. Neuß, und  
 Predicow Bfarrer a. Rofe Hotel 3 Palmbaum.  
 v. Vape, Rentamm. a. Bernsdorf, Münch. S.  
 Pryludska, Lehrersfr. a. Bromberg g. Einhorn.  
 Pertonnet, Rent. n. Frau a. Glasgow, Hotel  
 de Prusse.  
 v. Platen, Graf, Geh. Rath, und  
 v. Platen, Graf, Rent. a. Hannover, St. Rom.

Pohl, Rent. a. Schwerin, Stadt Nürnberg.  
 Pitarim, Fel., Rent. a. Tifly Lebe's S. garnl.  
 Roser, Jusp n. Frau a. Hamburg, Restaur.  
 des Magdeburger Bahnhofs.  
 Rabe, Amtsrath nebst Frau aus Schandacher,  
 Hot. de Poiane.  
 Reichenbach, Rent. a. Depoit, braunes Ros.  
 Rosenderger, Kfm. a. Breslau, Stadt Hamburg.  
 Röer, Kfm. a. Greiz, Hotel 3 Palmbaum.  
 Riva, Kfm. n. Frau a. Prag, Stadt Berlin.  
 Rosenthal, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Prusse.  
 Richter, Dr. n. Fr. a. Dresden, St. Nürnberg.  
 Rebling, Opersänger nebst Familie, Stadt  
 Dresden.  
 Schiffer, Part. a. Dresden, Hotel 3 Kronprinz.  
 v. Seemann, Rent. a. München, S. de Baviere.  
 Solomon-Betersen, Frau a. Lennp.  
 Splittgerber Part. n. Fr. a. Cassel und  
 Salomon, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Russe.  
 Schütz, Kfm. a. Dresden Stadt Hamburg.  
 Sacke, Kfm. a. Ebersfeld, Hotel 3 Palmbaum.  
 v. Sedendorf n. Diener a. Neuselwitz, Hotel de  
 Prusse.  
 Schmidt, Ingen. a. Dresden, und  
 Schneider, Rechnungsrath nebst Frau a. Berlin,  
 Stadt Rom.  
 Schürer, Maschinenb. a. Dresden, goldnes Sieb.  
 Schede, Kfm. a. Hof Brüßeler Hof.  
 Siegel, Fabr. a. Stollberg grüner Baum.  
 Schildhauer, Kfm. a. Dessau, Stadt Berlin.  
 Schürer, Fr n. L. a. Gdn, Stadt Dresden.  
 Theisen, Privat. n. Sohn a. Copen, Hotel de  
 Baviere.  
 Thiele, Rent. a. Breslau, Hotel de Bologne.  
 v. Tschape, Rgtsbesf. a. Brdeceiwie, St. London.  
 Tasse, Oberamm. a. Neuborf, und  
 Tropp, Controll. a. Berlin, Rest. des Berliner  
 Bahnhofs.  
 Treu, Kfm. n. Fr. a. Berlin, Münchner Hof.  
 Louisch, Kfm. a. Halle, Stadt Frankfurt.  
 v. Uchtritz, Frau a. Heberdorf, St. Dresden.  
 Voigt, Kfm. a. Erfurt, Stadt Wien.  
 v. Wärenberg Rgtsbesf. a. Strehla, S. de Bv.  
 Wolf, Kfm. a. Hamburg, Hotel de Bologne.  
 Wnyel, Fabr. a. Depoit, braunes Ros.  
 Wolf, Kfm. a. Berlin,  
 Weinrank Privat.,  
 Wunderlich, Jewel., und  
 Weber, Kfm. a. Hanau, Hotel 3 Palmbaum.  
 Weiz, Stud. a. Breslau, Stadt Frankfurt.  
 Worgisch, Dr. a. Rostau, Hotel de Prusse.  
 Wildfang, Kfm. a. Bremen, Stadt Rom.  
 v. Woldstern, Baron, Particulier a. Amsterdam,  
 Stadt Nürnberg.  
 Wither, Verwalter aus Niederpreßendorf,  
 weißer Schwan.  
 Wächter, Fr. Commerz-Rath a. Tifly, Lebe's S. g.  
 Benker, Kfm. a. Lauban, Hot. 3 Palmbaum.

**Oeffentliche Gerichtsitzung.**

Leipzig, 1. Juni. Die vor dem königl. Bezirksgericht heute unter dem Vorsitze des Herrn Justizraths Dr. Rothe und bei Vertretung der Anklage und der Verttheidigung durch die Herren Staatsanwalt Hoffmann und Advocat Gustav Simon stattgefundene Hauptverhandlung in der Untersuchung wider den des Verdoersuchs gegen den Goldarbeiter Hauboldt angeklagten Buchbinder Carl Eduard Benjamin Birnbaum wurde heute Abend gegen 7 Uhr nach Schluß der Beweisaufnahme bis morgen, Freitag Vormittag 9 Uhr vertagt, wo die Schlußvorträge der königl. Staatsanwaltschaft und der Verttheidigung gehalten werden.

**Telegraphischer Coursbericht.**

Berlin, 1. Juni. Berg-Märk. C.-B.-Act. 135; Berl.-Anhalt. 192 1/2; Berlin-Potsdam-Magdeb. 224; Berlin-Stett. 135 1/2; Breslau-Schweid.-Freib. —; Eln-Weidener 225 1/2; Cofel-Doerb. 61; Galiz. Carl-Ludw. 99 3/4; Mainz-Ludw. 129; Medlenb. —; Friedr.-Wilh.-Nordb. 73 1/4; Oberschl. Lit. A. 171; Destr.-Franz. Staatsb. —; Rhein. 115 1/2; Südbahn (Lomb.) 134 1/2; Thür. 134 1/2; Preuß. Anl. 5 1/2 106; do. 4 1/2 102 Dr.; do. St.-Sch.-Scheine 3 1/2 90 3/4; Destr. Nat.-Anleihe 70 1/2; do. Loose v. 1860 86 1/4; do. v. 1864 53 1/4; Destr. Silberanl. —; Destr. Bank-Roten 93 3/4; Russ. Poln. Schapoblig. 4 1/2 —; Russ. Bank-Roten 80 3/4; Amerik. 72 1/4; Darmst. do. 91 1/4; Destr. do. 89 1/4; Disc.-Comm.

Anth. —; Genfer Credit-Actien —; Genex B.-A. 106 1/2 Dr.; Gothaer Privatb.-Actien 101 1/2; Leipz. Credit-Act. 85 1/4; Rhein. Jo. —; Pr. B.-Anth. —; Destr. Cred.-Act. 86; Weim. B.-Act. 101. Wechsel-Course. Amsterdam l. S. 143 1/2; Hamburg l. S. 152; Hamburg 2 M. 151 1/4; London 3 M. 6.23; Paris 2 M. 81; Wien 2 Mt. 92 3/4; Frankfurt a/M. 2 M. 56.26; Petersburg l. S. 88 1/2; Bremen 8 L. 111 1/2. Wien, 1. Juni. Amtliche Notirungen. Nationalanlehen 75.85; Metall. 5% 71.15; Staatsanl. v. 1860 92.95; Bank-Act. 800; Actien der Creditanstalt 183.70; Silberagio 106.50; London 108.80; l. l. Münzduc. 5.18. Börzen-Notirungen v. 31. Mai. Metall. 5% 71.25; do. 4 1/2 % —; Bankact. 800.—; Nordb. 181.50; Mit Verloofung vom 3. 1854 87.50; National-Anl. 75.80; Act. der St.-L.-Gesellsch. 184.90; do. der Cred.-Anst. 183.60; London 108.60; Hamburg 80.70; Paris 43.10; Galizier 203.50; Act. d. Böhm. Westb. 167.—; do. d. Lomb. Eisenb. 224.—; Loose d. Creditanst. 125.60; Neueste Loose 92.65.

Berliner Productenbörse, 1. Juni. Weizen pr. 2100 Pfd. loco 44—62 nach Qual. bez. — Gerste pr. 1750 Pfd. loco 28—36 nach Qual. bez. — Hafer pr. 1200 Pfd. loco —, pr. d. Mt. 26 1/2 — Spiritus pr. 8000 % Tr. loco 14 1/2, Juni 14, Juli-August 14 1/2, Septbr.-Octbr. 14 1/2 behauptet, 400000. — Roggen pr. 2000 Pfd. loco 39 1/2, Juni 38 1/2, Juli-Aug. 40, Sept.-Oct. 42 1/4 fest, 2300. — Rüböl pr. 100 Pfd. loco 13 1/2, Juni 13 1/2, Juli-Aug. 13 1/2, Sept.-Oct. 13 1/2 matt, 1800.

**HändelsBad in der Parthe. Temp. d. Wassers d. 1. Juni Ab. 6 U. 17° R.**

Verantwortlicher Redacteur: Dr. H. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tagesblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.